

Amtsblatt

der

Stadt Erkelenz



ERKELENZ
Tradition und Fortschritt



Ausgabe Nr.: 4 / 2017
Erscheinungstag: 3. Februar 2017

Herausgabe, Druck, Vertrieb:
Stadt Erkelenz, Der Bürgermeister
Hauptamt
Johannismarkt 17
41812 Erkelenz
Tel.: +49 2431 85-0

Inhalt:

1. Öffentliche Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXII „Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath“, Erkelenz-Mitte; hier:
 - a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
 - b) Öffentliche Auslegung gem. § 13 Abs. 1 und 2 (vereinfachtes Verfahren) i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch S. 52
2. Öffentliche Bekanntmachung betreffend der Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) sowie gemäß § 58 c Soldatengesetz (SG) S. 54
3. Öffentliche Bekanntmachung einer Widmungsverfügung S. 57

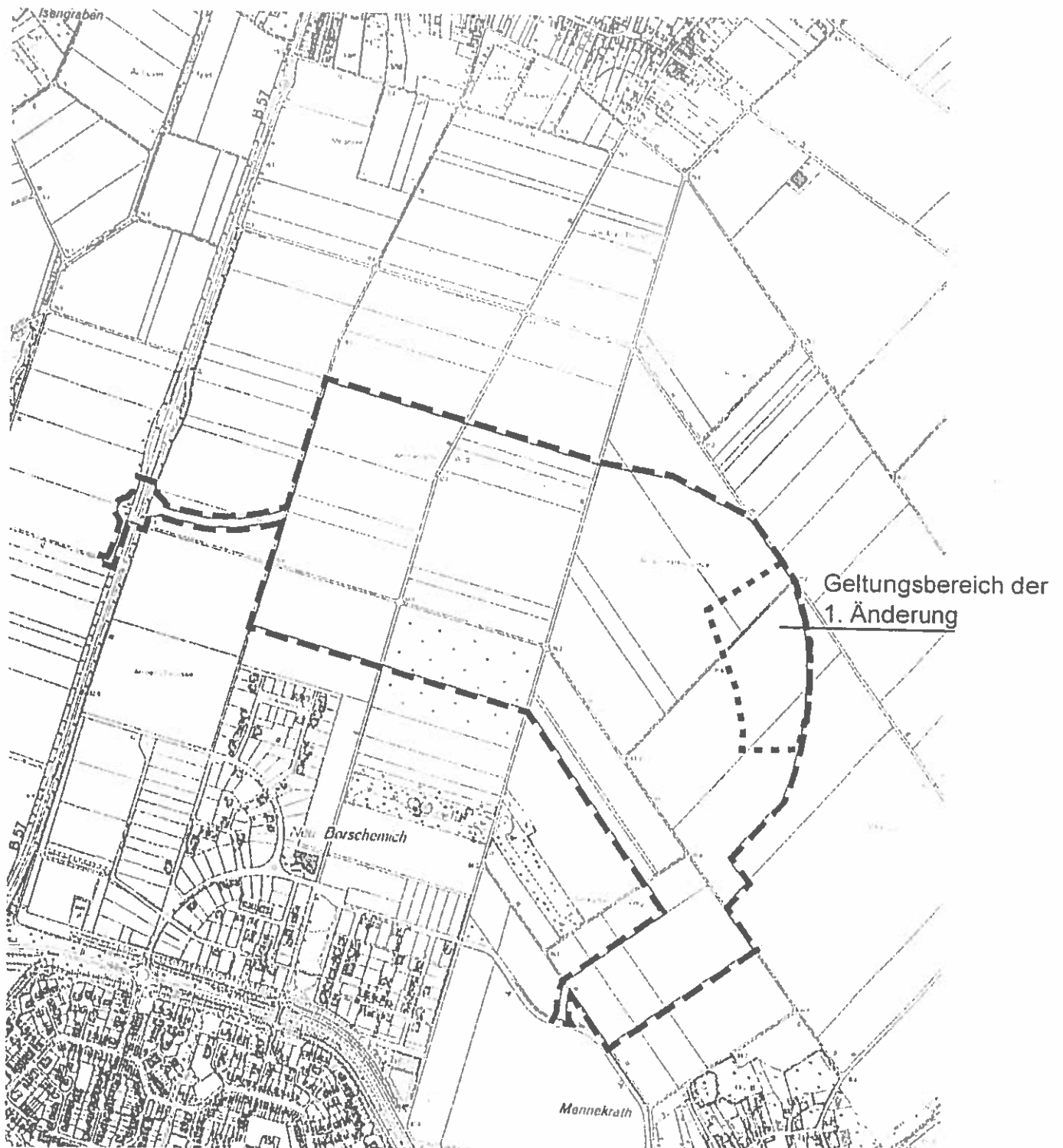
Herausgeber des Amtsblattes ist der Bürgermeister der Stadt Erkelenz.

Bezugsmöglichkeiten:

- kostenlos bei der Stadtverwaltung, Johannismarkt 17, Empfang,
- kostenlos bei Banken und Sparkassen im Stadtgebiet Erkelenz,
- kostenlos per E-Mail über das Hauptamt (anfordern unter Tel. 85-173),
- kostenlos abrufbar auf der Homepage der Stadt Erkelenz unter der Rubrik Rat & Verwaltung Bürgerportal / Veröffentlichungen / Amtsblatt,
- gegen Erstattung einer Kostenpauschale in Höhe von 35,-- Euro/Jahr im Abonnement.

Öffentliche Bekanntmachung

- Bauleitplan: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXII „Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath“
- Ortsteil: Erkelenz-Mitte
- Hier: a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
b) Öffentliche Auslegung gem. § 13 Abs. 1 und 2 (vereinfachtes Verfahren) i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch



- a) Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe hat in seiner Sitzung am 13.12.2016 beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXII „Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath“, Erkelenz-Mitte, aufzustellen.
- b) Des weiteren hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe in seiner Sitzung am 13.12.2016 beschlossen, den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXII „Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath“, Erkelenz-Mitte, gem. § 13 Abs. 1 und 2 (vereinfachtes Verfahren) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Gemäß diesem Beschluss liegt der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXII „Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath“, Erkelenz-Mitte,

vom 13.02.2017 bis 13.03.2017

in der Stadtverwaltung Erkelenz, Planungsamt, Johannismarkt 17, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der Planbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXII „Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath“, Erkelenz-Mitte, umfasst einen Teilbereich des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan Nr. XXII „Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath“, Erkelenz-Mitte erlangte seine Rechtskraft am 22.01.2016.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXII „Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath“, Erkelenz-Mitte, wird das Ziel verfolgt, den Bebauungsplan an den Grundstücksbedarf der Umsiedlung anzupassen.

Gem. § 13 Abs. 3 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass eine Umweltprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nicht durchgeführt wird.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen schriftlich vorgetragen werden oder beim Planungsamt, Johannismarkt 17, zur Niederschrift erklärt werden. Über fristgerecht abgegebene Stellungnahmen beschließt der Rat der Stadt Erkelenz. Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den o. a. Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und das ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Erkelenz, den 03.02.2017



Peter Jansen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

betreffend der Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) sowie gemäß § 58 c Soldatengesetz (SG)

(1) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Die Auskunft umfasst

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrad
3. derzeitige Anschriften
4. sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) zu widersprechen.

Das Widerspruchsrecht steht den Betroffenen ab der Vollendung des 15. Lebensjahres zu; sie bedürfen hierzu nicht der Einwilligung oder Genehmigung von Personen, die zu ihrer gesetzlichen Vertretung befugt sind.

(2) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Vor- und Familiennamen
2. und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben gem. § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

(3) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG) aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Datenübermittlung umfasst u. a.

1. Vor- und Familiennamen
2. frühere Namen
3. Geburtsdatum und -ort
4. Geschlecht oder
5. derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

(4) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Die Meldebehörde darf Mandatsträgern sowie Presse oder Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) erteilen.

Die Auskunft umfasst

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrad
3. Anschrift sowie
4. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) zu widersprechen.

(5) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrad und
3. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, haben das Recht, der Datenübermittlung gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) zu widersprechen.

(6) Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung oder des Adresshandels

Gem. § 44 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde zum Zwecke der Werbung oder des Adresshandels nur mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person zulässig.

Die Auskunft umfasst

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrad
3. Derzeitige Anschrift

Bei Personen unter 16 Jahren bedarf es der Unterschrift der Sorgerechtsperson oder Sorgerechtspersonen.

Der Widerspruch nach §§ 36 Abs. 2, 42 Abs. 3, 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) sowie die Einwilligungserklärung nach § 44 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Erkelenz, Bürgerbüro, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz, erhoben werden.

Erkelenz, den 03. Februar 2017



Peter Jansen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Widmungsverfügung

1. Gegenstand der Verfügung

Aufgrund des § 6 Abs. 1, 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 216, 355; 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Art. 1 Änderungsgesetz vom 25.03.2015 (GV.NRW. S. 312), werden die folgenden Straßen, Wege und Plätze dem öffentlichen Verkehr mit den unter 3.) genannten Einschränkungen gewidmet und erhalten die Eigenschaft einer Gemeindestraße.

2. Name und Lage

1.	Am Hufeisen	Flur 72, Flurstück 186
2.	Robert-Schuman-Straße	Flur 75, Flurstück 18; Flur 75, Flurstück 35; Flur 75, Flurstück 6; Flur 75, Flurstück 55
3.	Von-Reumont-Straße	Flur 47, Flurstück 103; Flur 47, Flurstück 245
4.	Th.-Heuss-Straße	Flur 74, Flurstück 61; Flur 75, Flurstück 13; Flur 76, Flurstück 14; Flur 76, Flurstück 18; Flur 76, Flurstück 11; Flur 76, Flurstück 16; Flur 76, Flurstück 20; Flur 76, Flurstück 201
5.	Mergelfeld	Flur 42, Flurstück 29
6.	Von-Berg-Straße	Flur 28, Flurstück 68
7.	Schindskaul	Flur 11, Flurstück 191
8.	Johann-Seb.-Bach-Straße	Flur 11, Flurstück 226; Flur 11, Flurstück 227
9.	Ringstraße	Flur 6, Flurstück 65; Flur 6, Flurstück 36; Flur 6, Flurstück 33; Flur 6, Flurstück 31; Flur 6, Flurstück 18; Flur 6, Flurstück 16; Flur 6, Flurstück 14
10.	Wiesenstraße	Flur 10, Flurstück 83; Flur 10, Flurstück 278
11.	Meinweg	Flur 17, Flurstück 90 Teilfläche von Hausnummer 1 bis Einmündung Flurstück 324
12.	Im Junker	Flur 10, Flurstück 14
13.	Alter Kirchweg (neu)	Flur 9, Flurstück 335; Flur 9, Flurstück 320; Flur 9, Flurstück 371; Flur 9, Flurstück 325; Flur 9, Flurstück 350; Flur 9, Flurstück 331

14.	Am Schwarzen Berg (neu)	Flur 9, Flurstück 117
15.	Glockengasse	Flur 9, Flurstück 349; Flur 9, Flurstück 370
16.	Im Blumenforst (neu)	Flur 9, Flurstück 142
17.	In Borschemich	Flur 9, Flurstück 943
18.	Küppersend (neu)	Flur 9, Flurstück 376
19.	Linde Borschemich (neu)	Flur 9, Flurstück 211; Flur 9, Flurstück 218
20.	Marienstiftstraße (neu)	Flur 9, Flurstück 360; Flur 9, Flurstück 363; Flur 9, Flurstück 369
21.	Schöffenstraße (neu)	Flur 9, Flurstück 158
22.	St.-Martinus-Straße (neu)	Flur 9, Flurstück 392; Flur 9, Flurstück 200; Flur 9, Flurstück 379; Flur 9, Flurstück 268
23.	Von-Birmsich-Weg (neu)	Flur 9, Flurstück 301
24.	Von-Paland-Straße (neu)	Flur 9, Flurstück 292; Flur 9, Flurstück 297; Flur 9, Flurstück 252
25.	Am Kirchenkamp (neu)	Flur 9, Flurstück 237
26.	Am Lievendahl (neu)	Flur 9, Flurstück 358
27.	An St. Lambertus (neu)	Flur 9, Flurstück 254
28.	Becker-von-Berg-Straße	Flur 9, Flurstück 317
29.	Buschgasse (neu)	Flur 9, Flurstück 187
30.	Emundrodestraße	Flur 9, Flurstück 267
31.	Fasanenweg (neu)	Flur 9, Flurstück 247; Flur 9, Flurstück 225; Flur 9, Flurstück 227
32.	Freiheitstraße (neu)	Flur 9, Flurstück 150; Flur 9, Flurstück 417; Flur 9, Flurstück 108
33.	Immerather Markt (neu)	Flur 9, Flurstück 391
34.	Im Jagdfeld (neu)	Flur 9, Flurstück 211
35.	In Lützerath	Flur 9, Flurstück 126
36.	In Pesch (neu)	Flur 9, Flurstück 144
37.	Jackerather Straße (neu)	Flur 9, Flurstück 162; Flur 9, Flurstück 210

38.	Karthäuserweg (neu)	Flur 9, Flurstück 178
39.	Kleine Kirchstraße (neu)	Flur 9, Flurstück 248
40.	Krapollweg	Flur 9, Flurstück 197
41.	Lützerather Straße (neu)	Flur 9, Flurstück 335
42.	Pescher Straße (neu)	Flur 9, Flurstück 480; Flur 9, Flurstück 235; Flur 8, Flurstück 234
43.	Rurstraße (neu)	Flur 9, Flurstück 295; Flur 9, Flurstück 92; Flur 9, Flurstück 91; Flur 9, Flurstück 90; Flur 9, Flurstück 395
44.	Unkelbachstraße (neu)	Flur 9, Flurstück 288
45.	Zum Kamper Tal (neu)	Flur 9, Flurstück 242; Flur 9, Flurstück 219
46.	Zum Lenzenkamp (neu)	Flur 9, Flurstück 136
47.	Zur Schindskuhl	Flur 9, Flurstück 122

Die Lage der Straßen, Wege und Plätze ergibt sich aus den nachfolgenden Kartenausschnitten.

Karten, aus denen die gewidmeten Flächen ersichtlich sind, können bei der Stadt Erkelenz, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz, 1. Etage, Zimmer 131, während der Klagefrist montags bis freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und dienstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr eingesehen werden.

3. Widmungseinschränkungen

Wiesenstraße - Flur 10, Flurstück 278 - wird als Fußweg,
Alter Kirchweg (neu) - Flur 9, Flurstücke 320, 371, 325, 350, 331 -, Am Schwarzen Berg (neu) - Flur 9, Flurstück 117 -, Glockengasse - Flur 9, Flurstück 370 -, Von-Birmsich-Weg (neu) - Flur 9, Flurstück 301 -, Von-Paland-Straße (neu) – Flur 9, Flurstücke 297, 252 -, Fasanenweg (neu) – Flur 9, Flurstücke 225, 227 -, Freiheitstraße (neu) – Flur 9, Flurstücke 417, 108 -, Jackerather Straße (neu) – Flur 9, Flurstück 210 - und Zum Kamper Tal (neu) – Flur 9, Flurstück 219 - werden als Fuß- und Radweg gewidmet.

4. Wirksamwerden

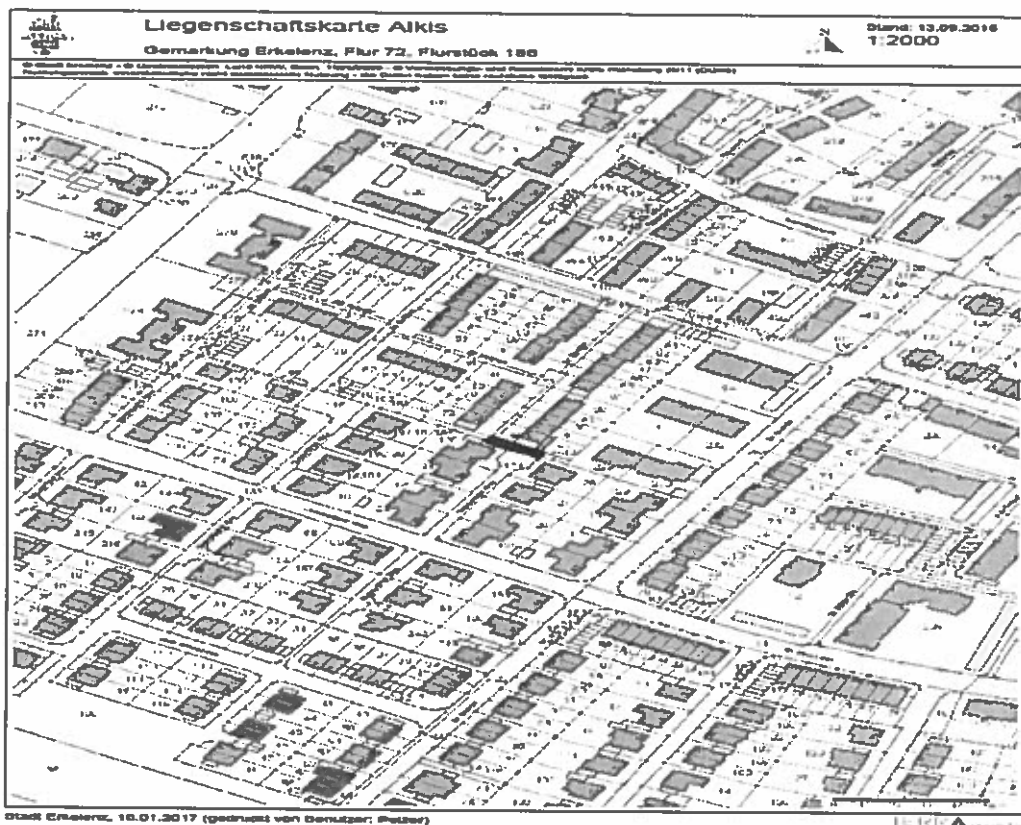
Die Widmungsverfügung gilt gemäß §§ 43 Abs. 1 S. 1, 41 Abs. 3, 4 S. 4 VwVfG NRW i.V.m. § 6 Abs. 1 S. 2 StrWG NRW am Tage nach dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Erkelenz als bekanntgegeben und wird in diesem Zeitpunkt wirksam.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

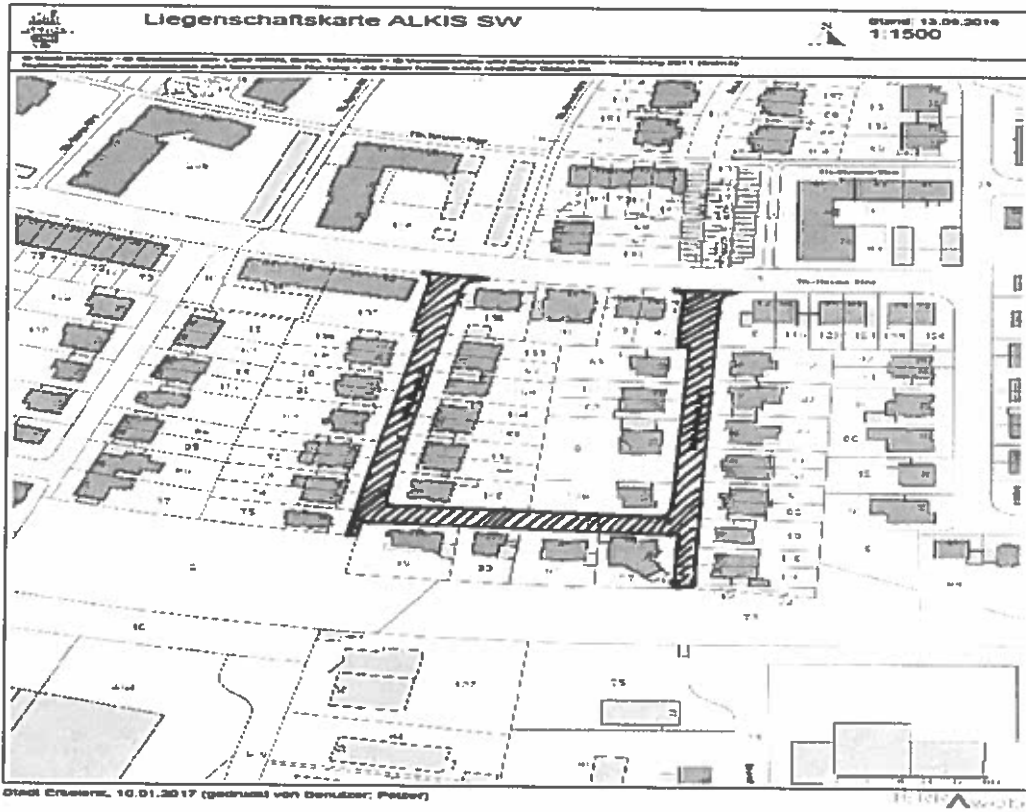
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen erhoben werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG / FG – vom 07. November 2012 (GV. NRW. S. 548) eingereicht werden

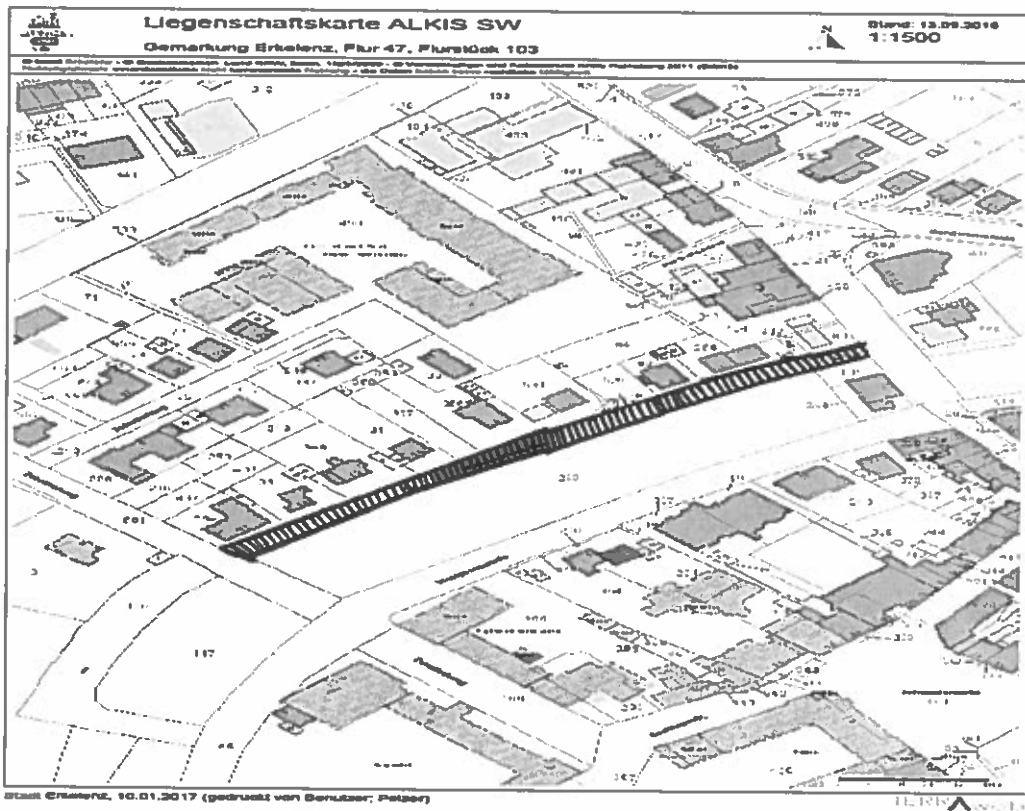
1. Am Hufeisen



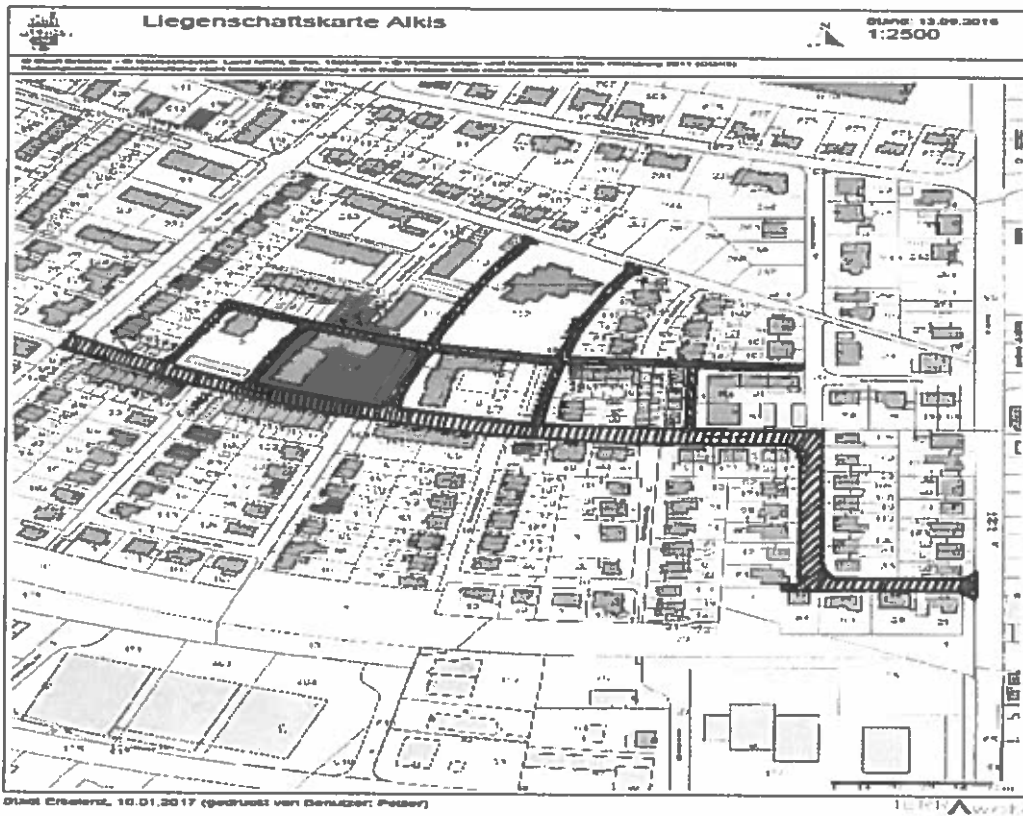
2. Robert-Schuman-Straße



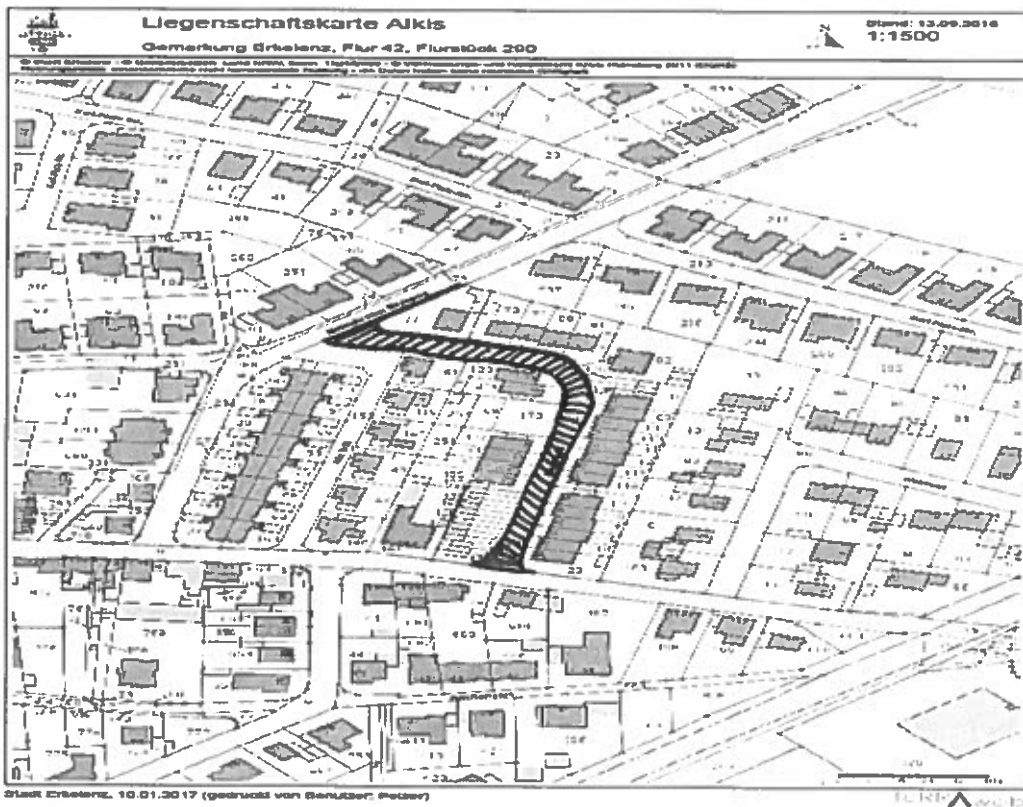
3. Von-Reumont-Straße



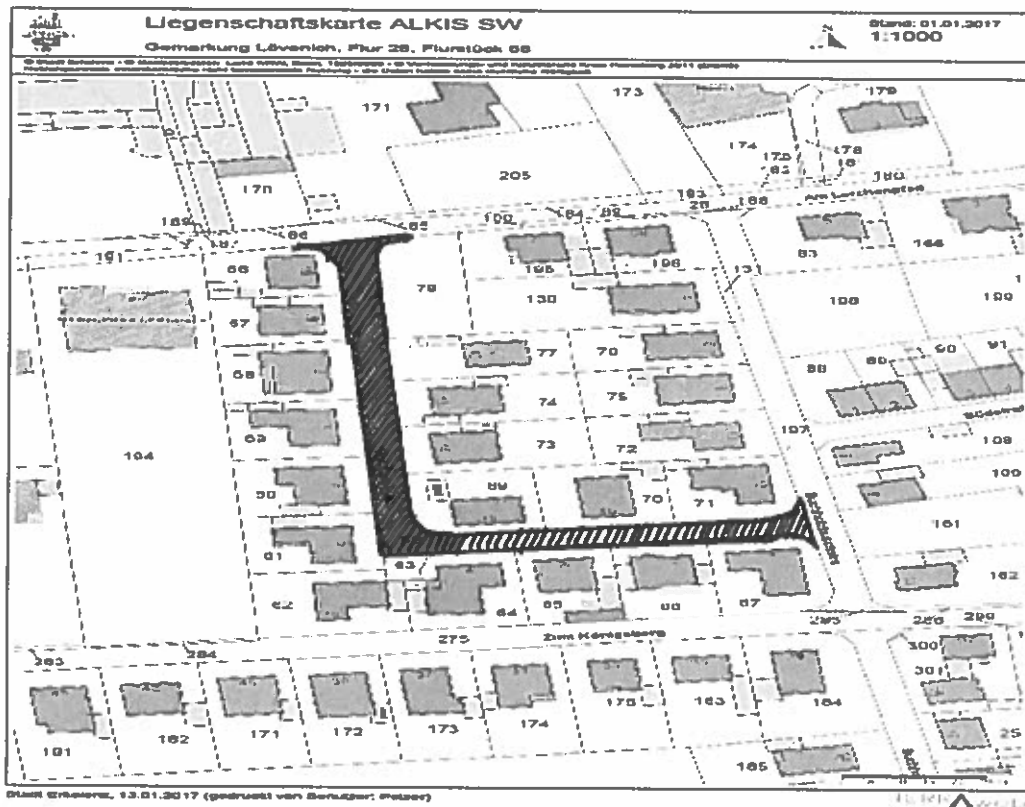
4. Th.-Heuss-Straße



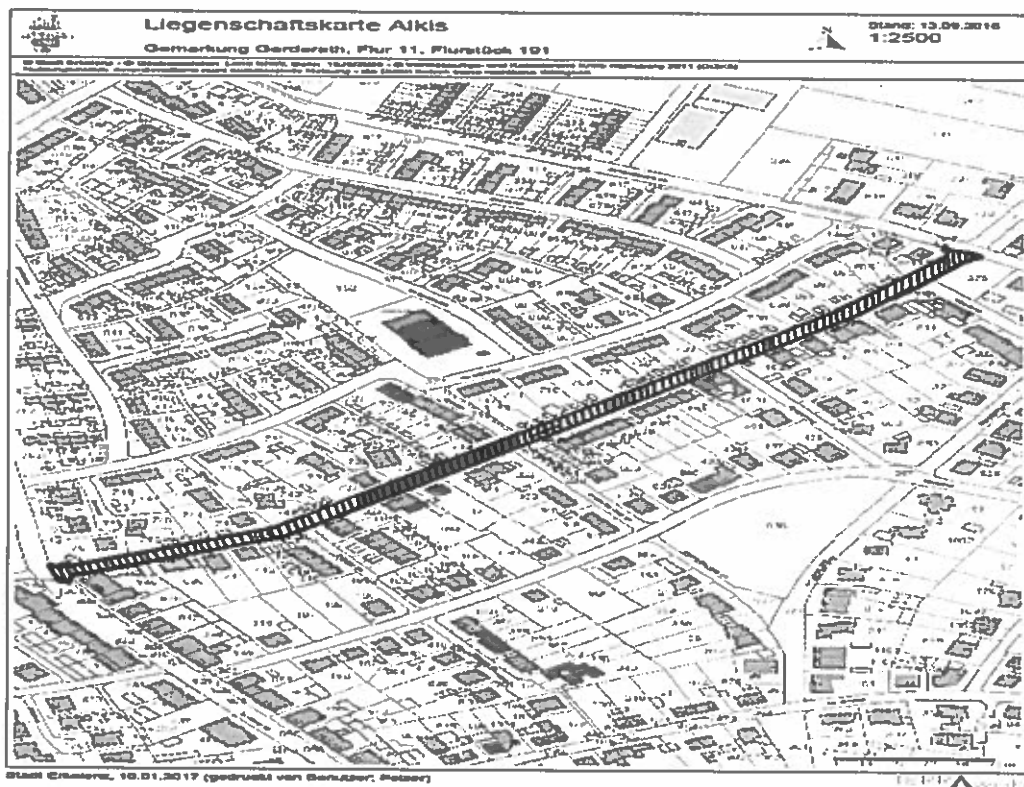
5. Mergelfeld



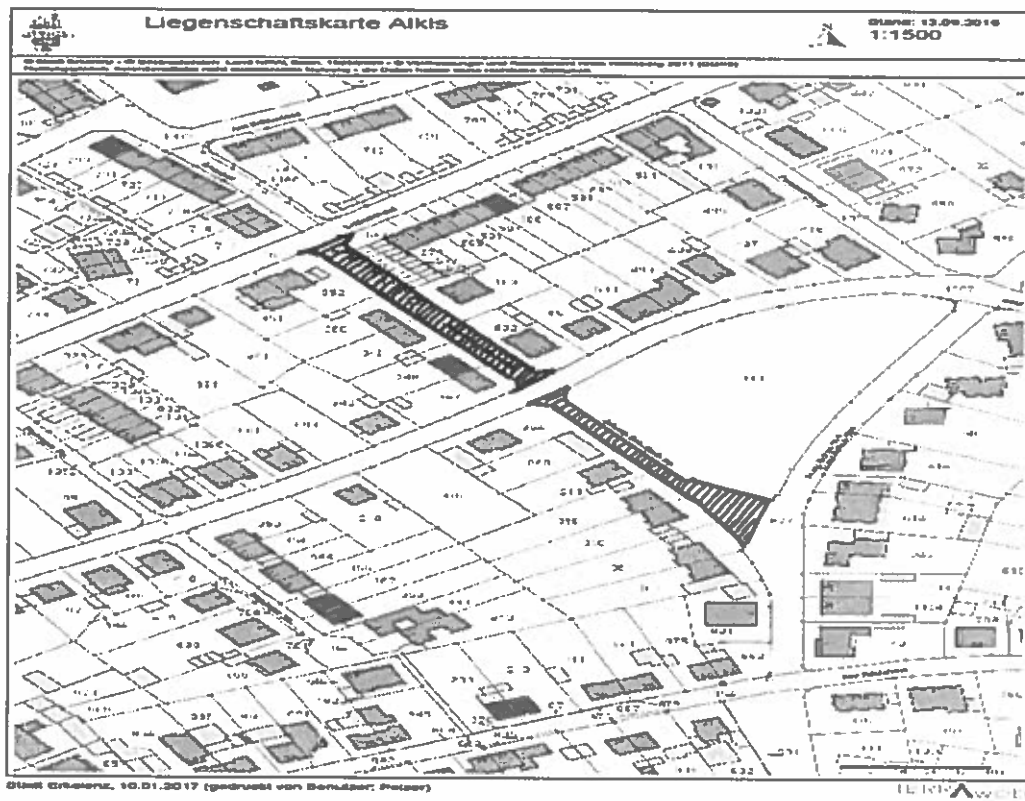
6. Von-Berg-Straße



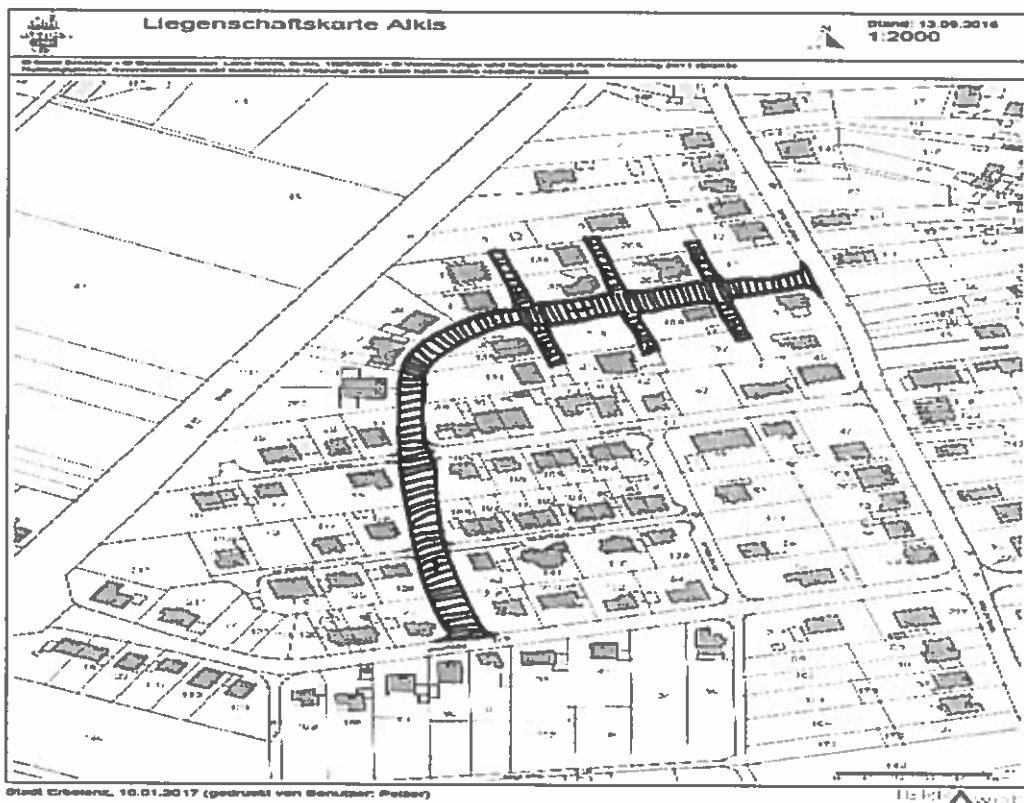
7. Schindskaul



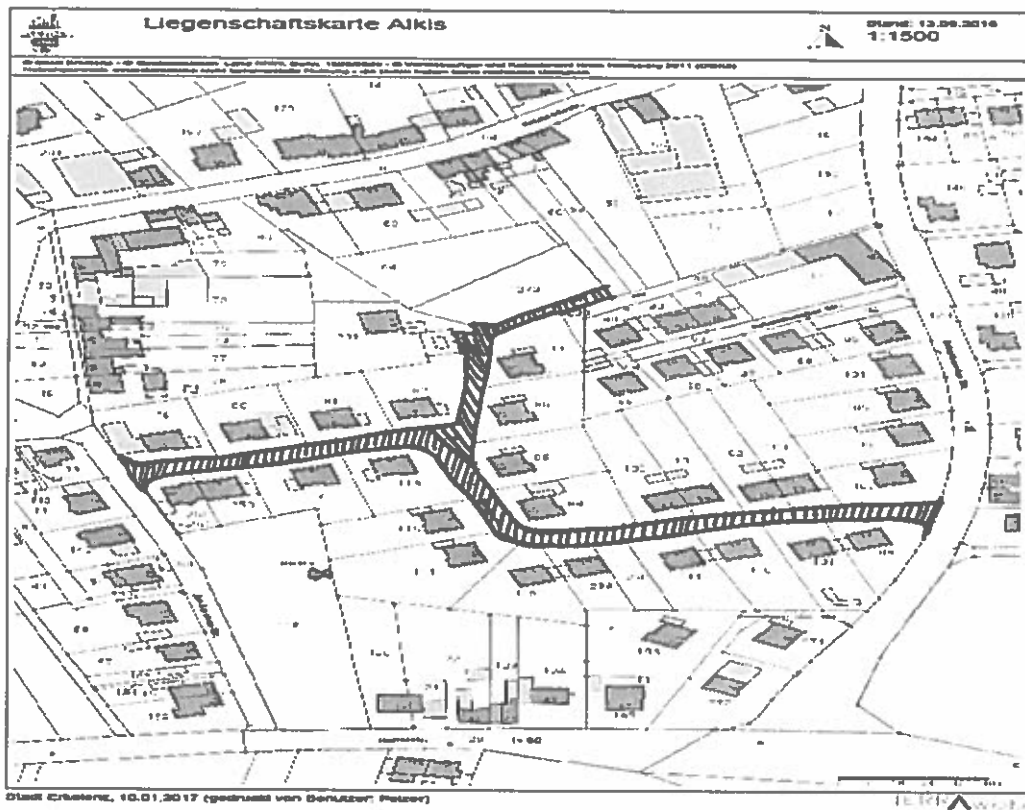
8. Johann-Seb.-Bach-Straße



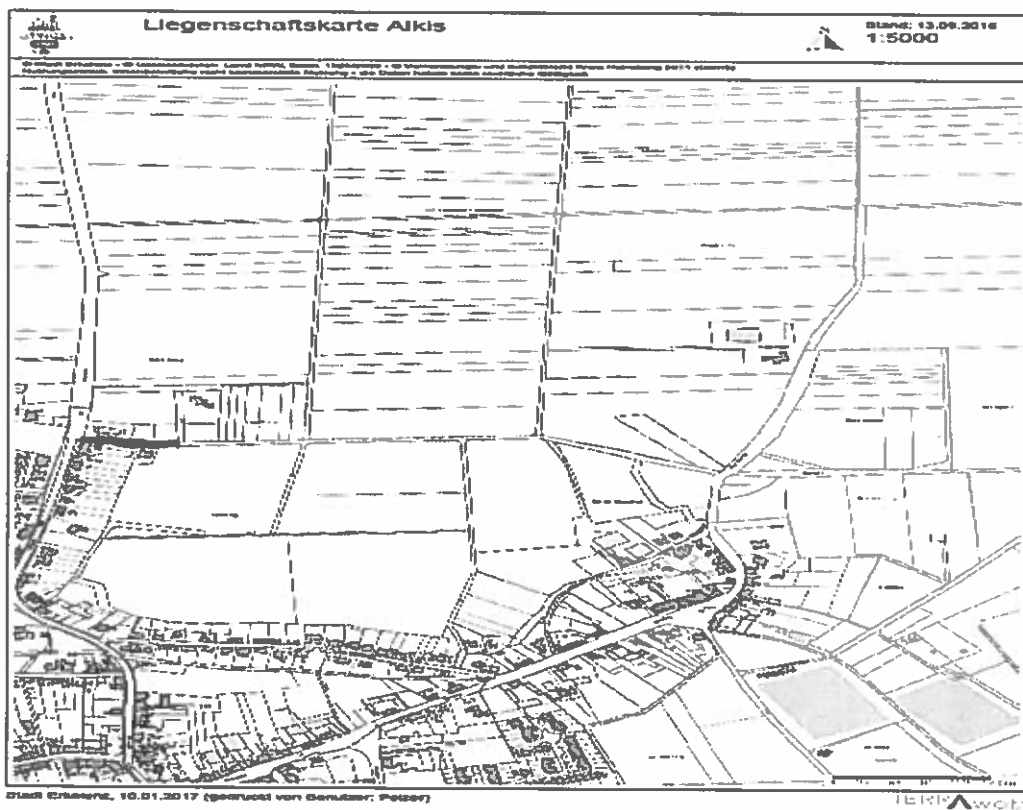
9. Ringstraße



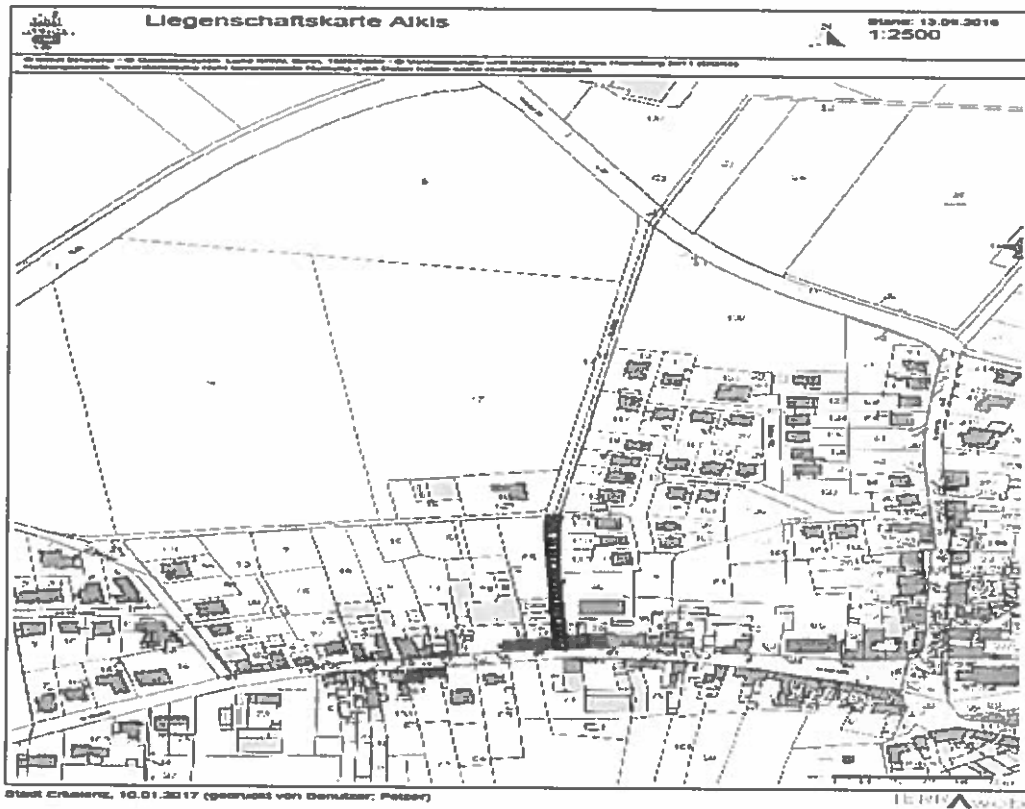
10. Wiesenstraße



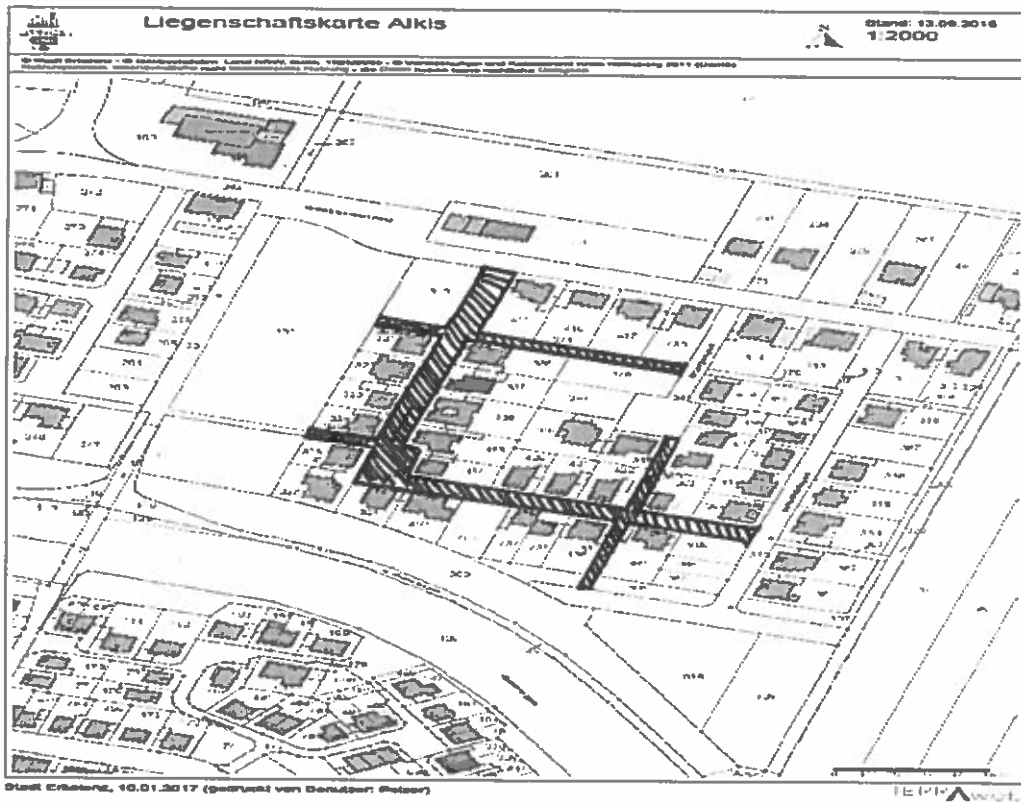
11. Meinweg



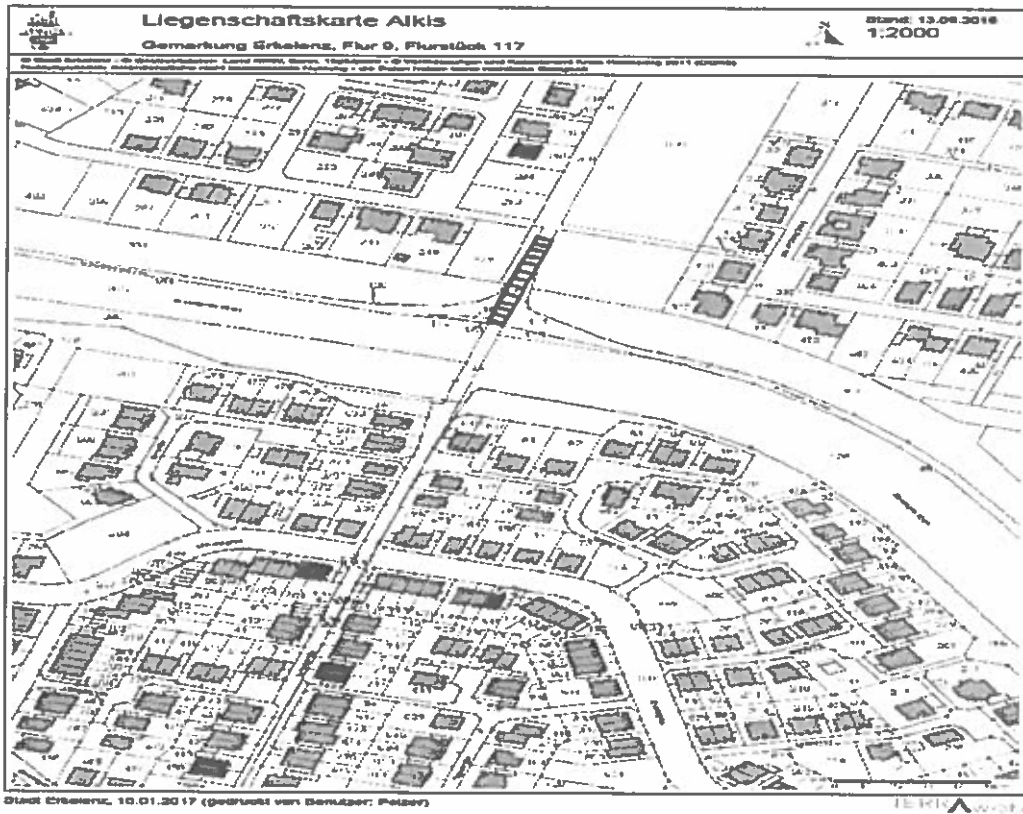
12. Im Junker



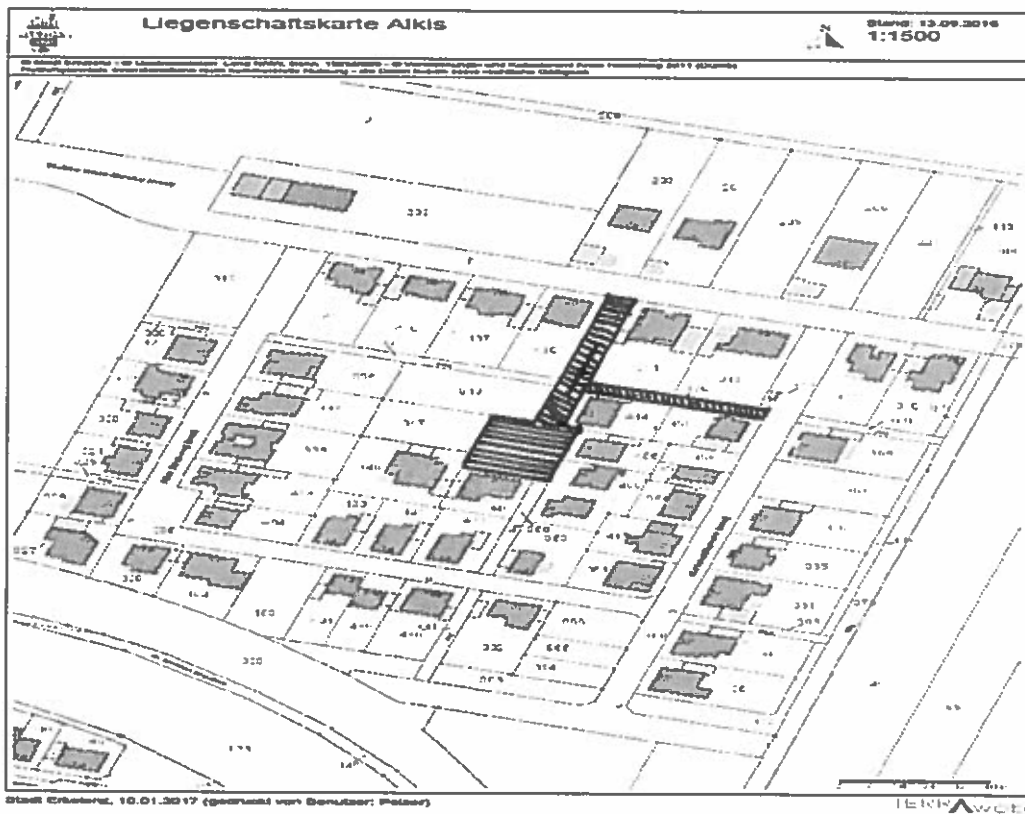
13. Alter Kirchweg (neu)



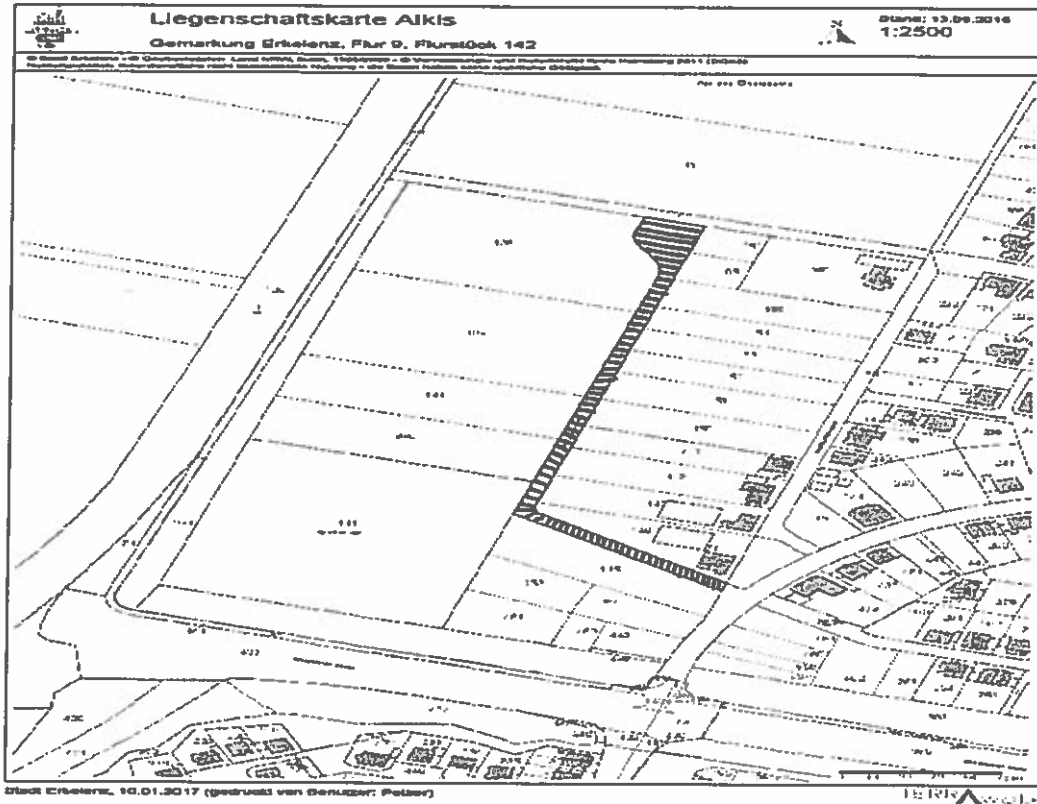
14. Am Schwarzen Berg (neu)



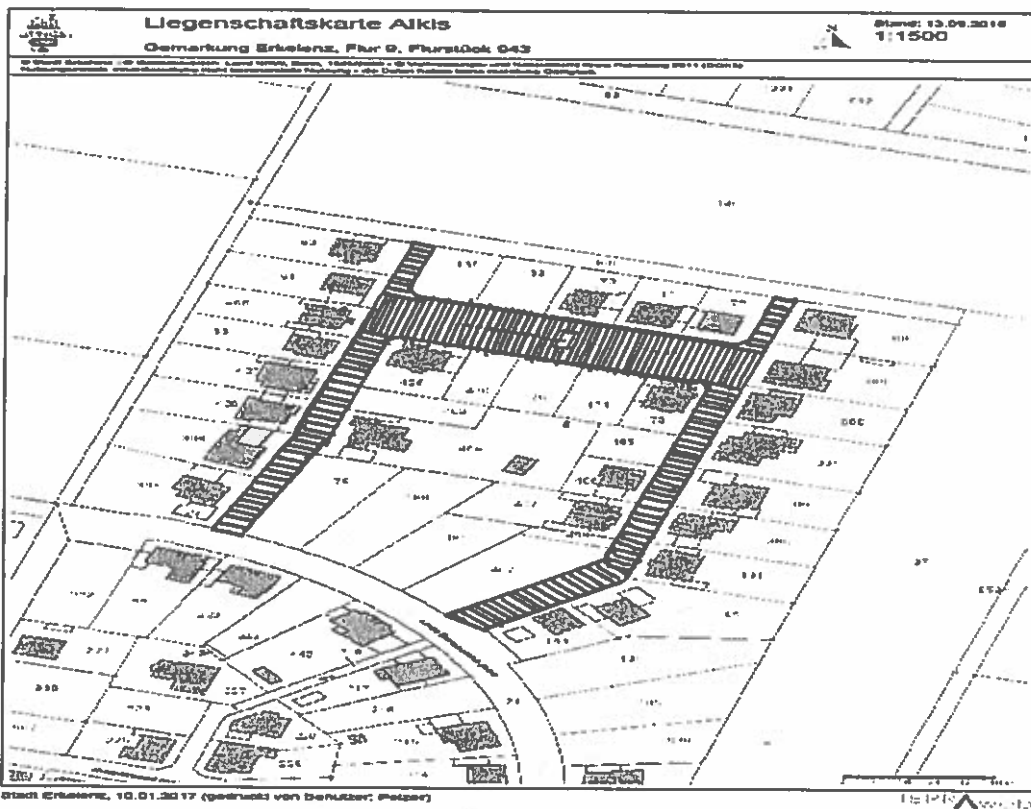
15. Glockengasse



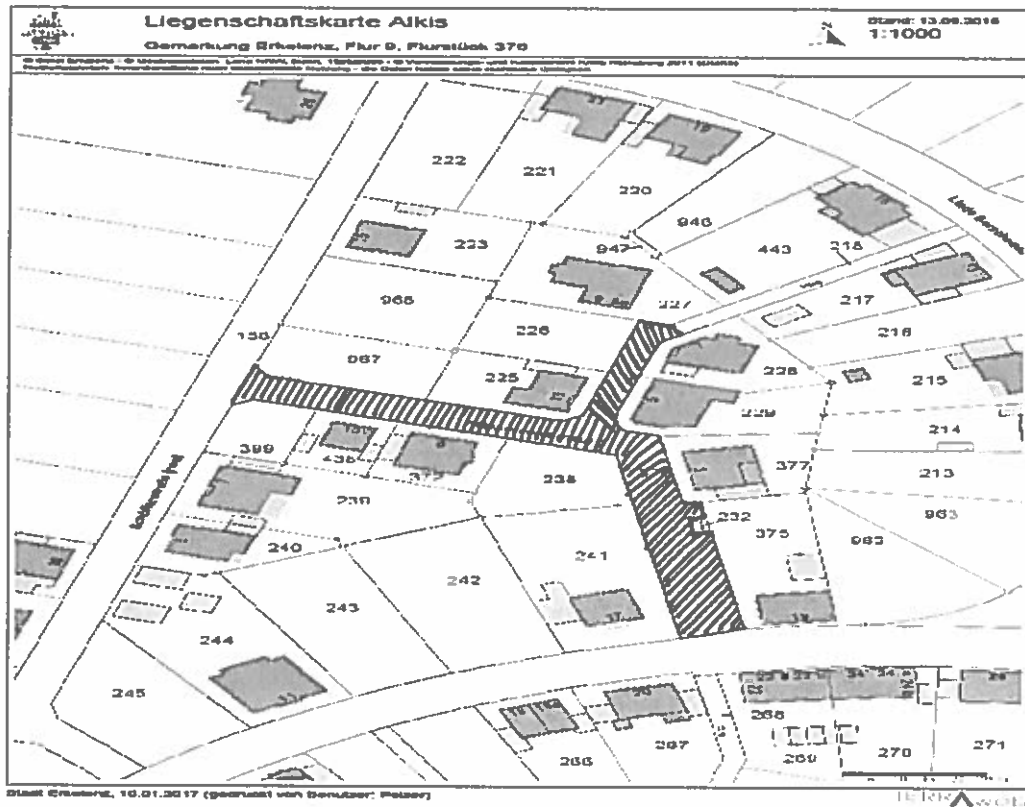
16. Im Blumenforst (neu)



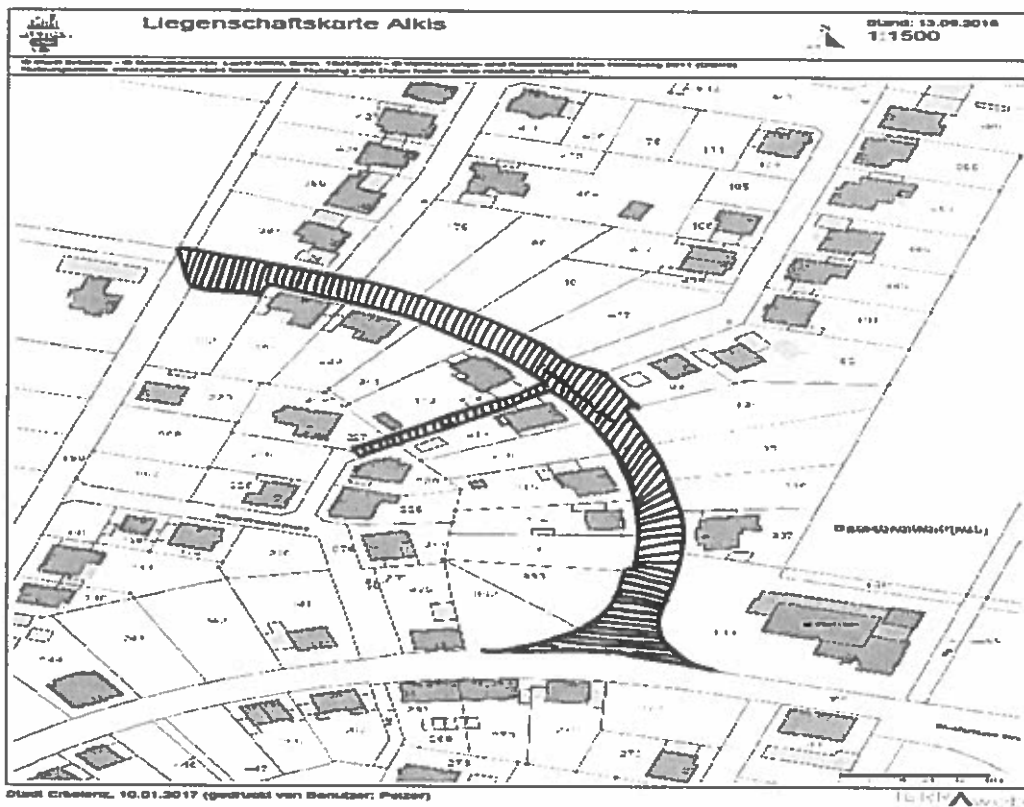
17. In Borschemich



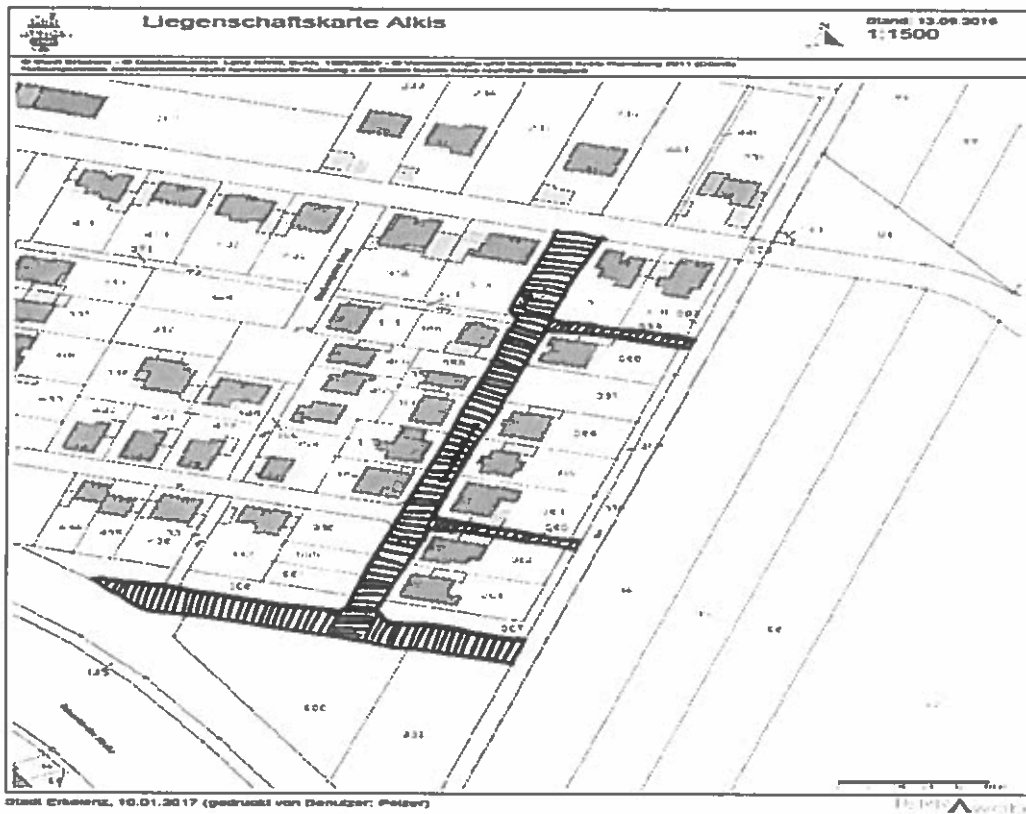
18. Küppersend (neu)



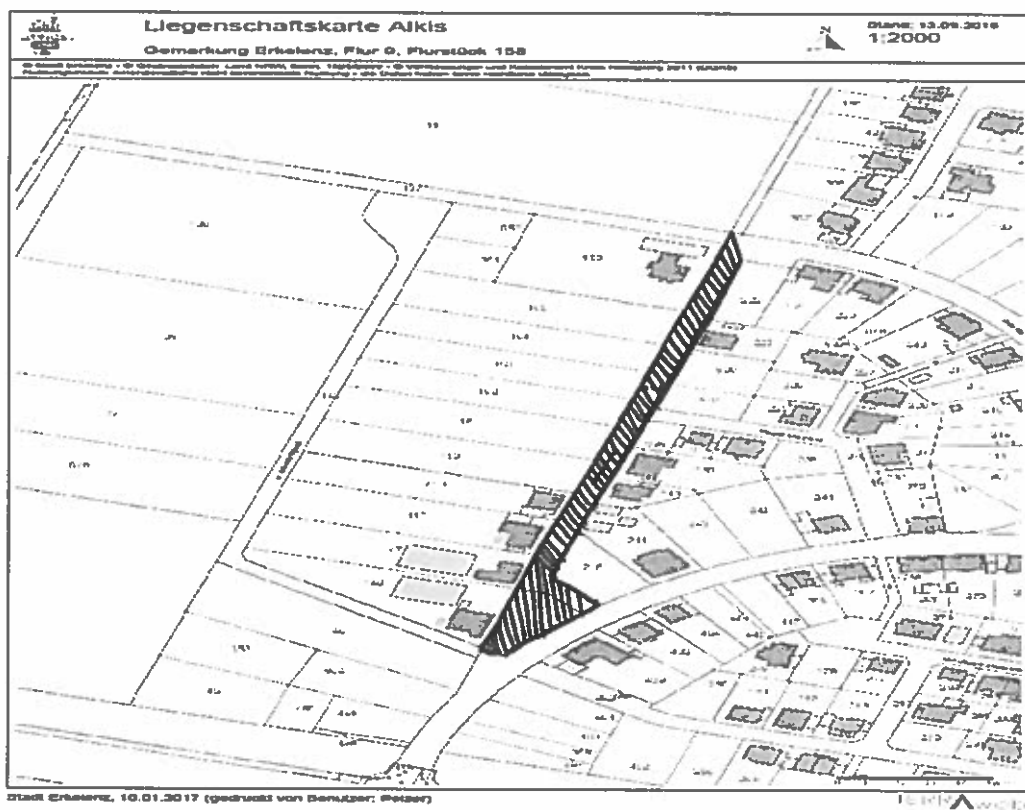
19. Linde Borschemich (neu)



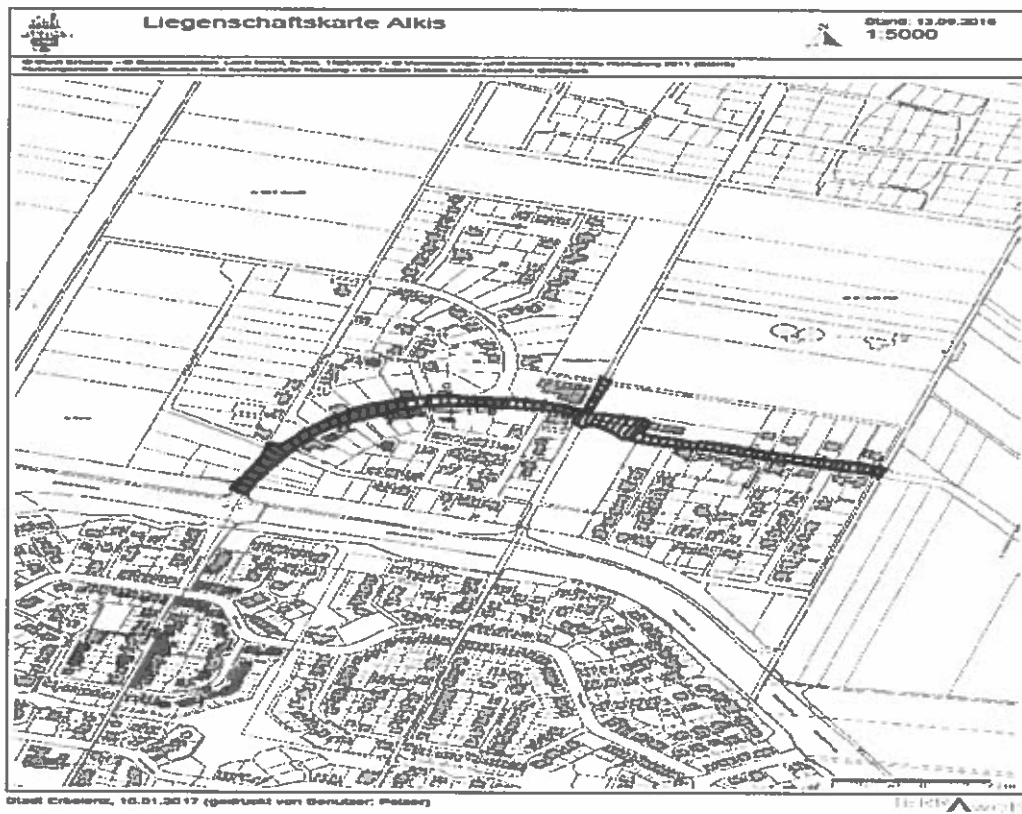
20. Marienstiftstraße (neu)



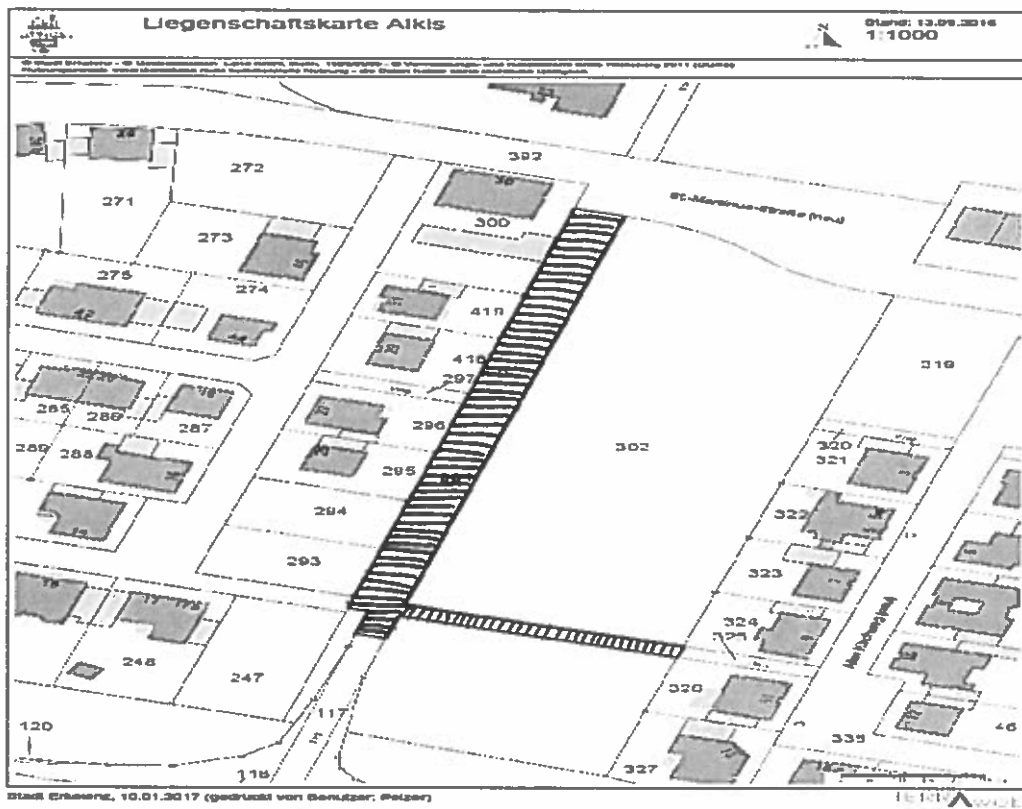
21. Schöffenstraße (neu)



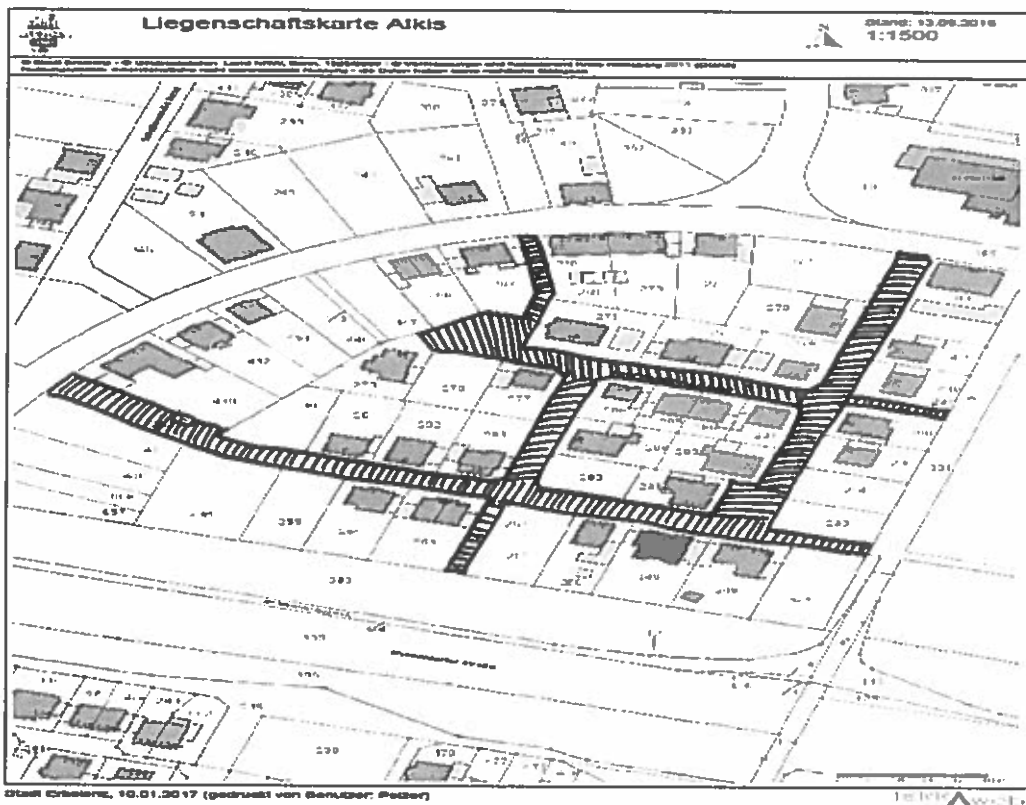
22. St.-Martinus-Straße (neu)



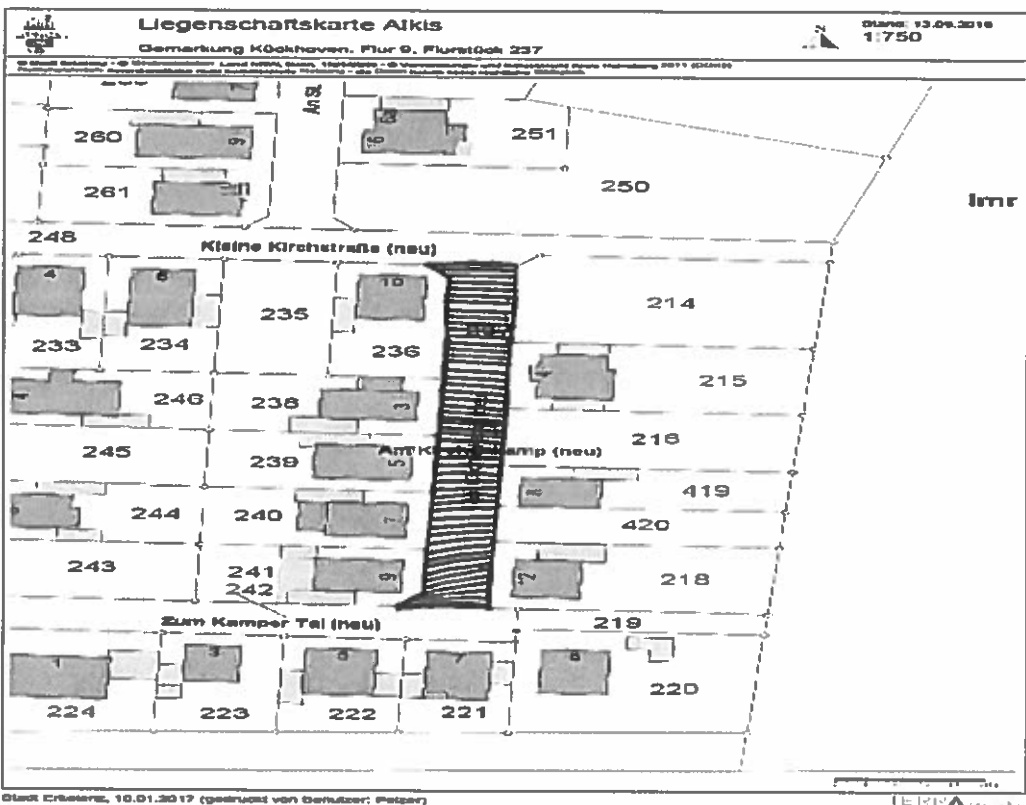
23. Von-Birmsich-Weg (neu)



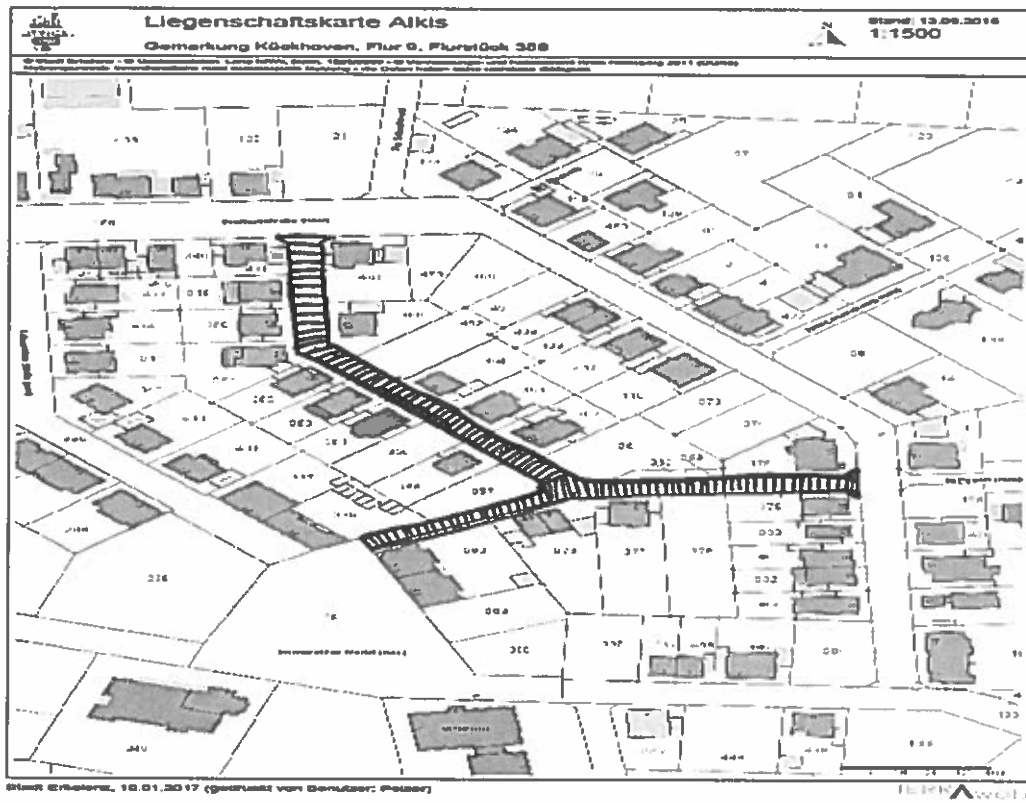
24. Von Paland-Straße (neu)



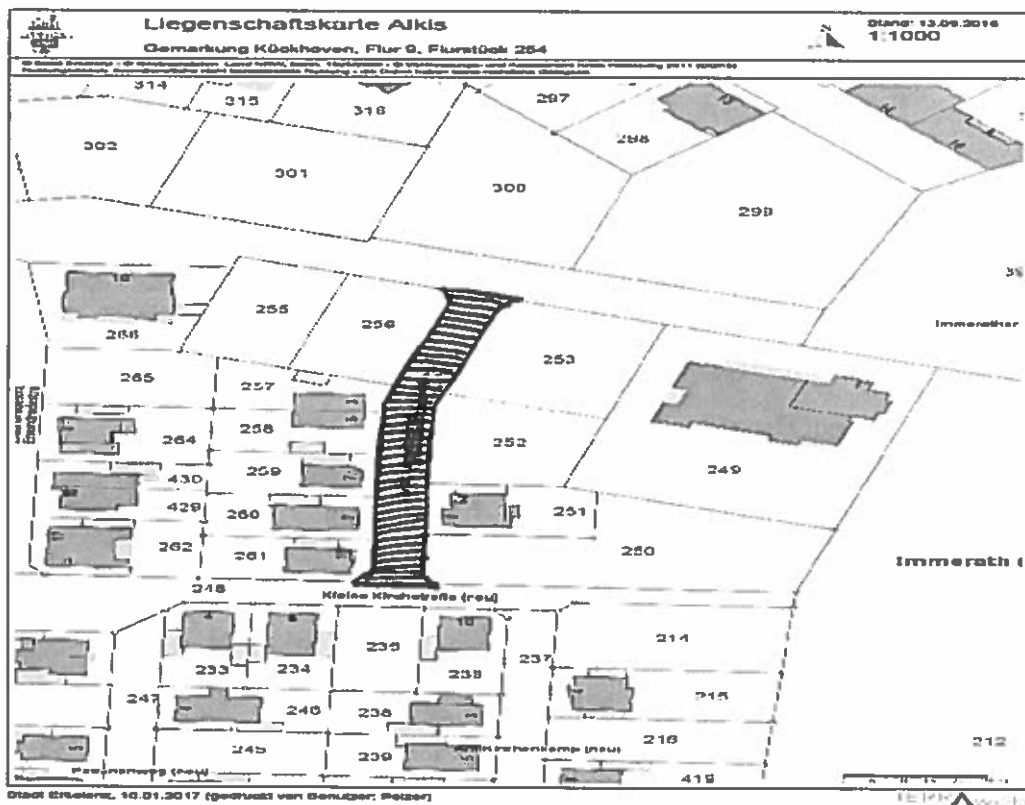
25. Am Kirchenkamp (neu)



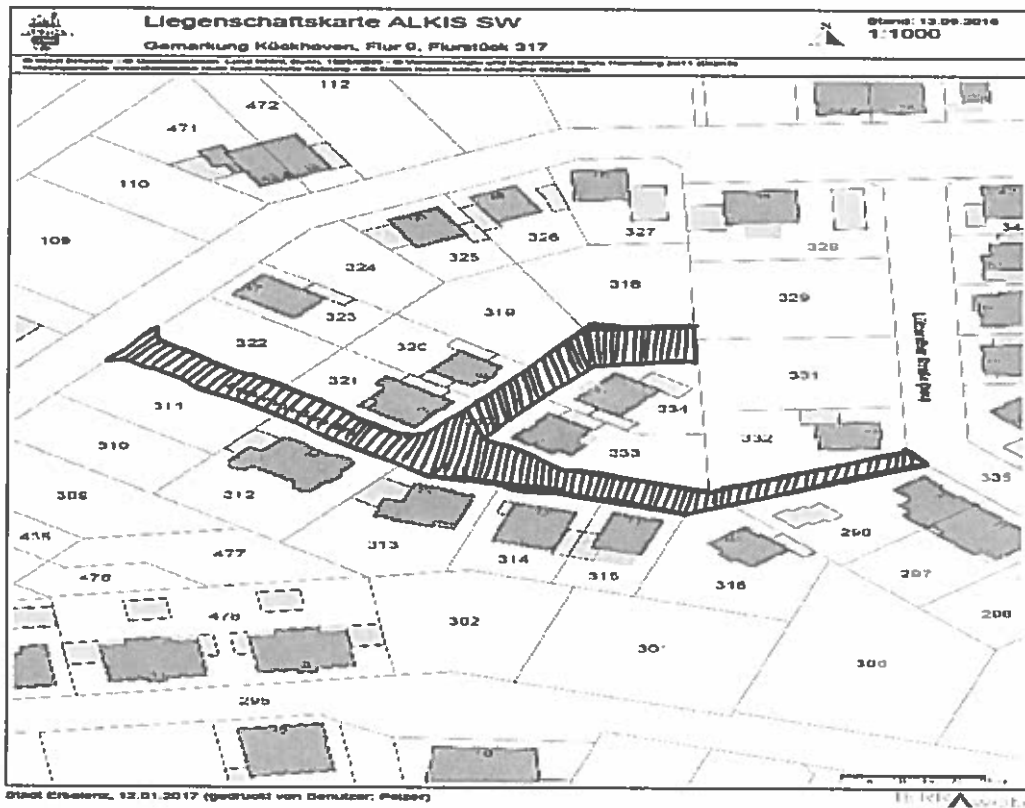
26. Am Lievendahl (neu)



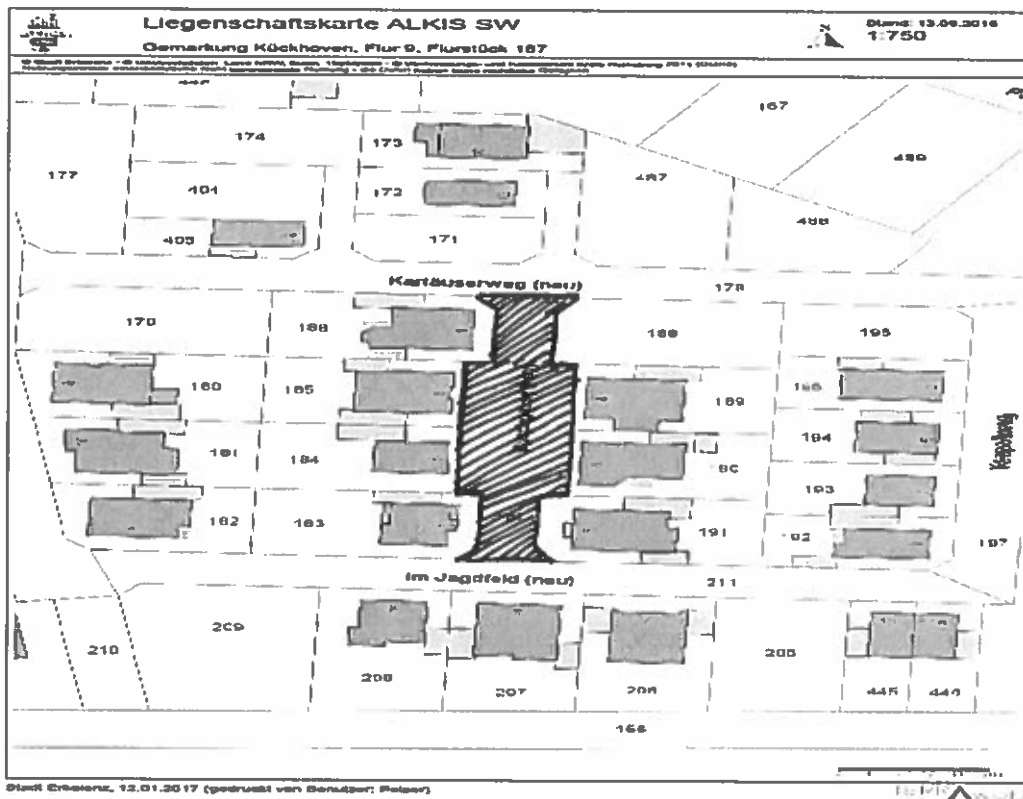
27. An St. Lambertus (neu)



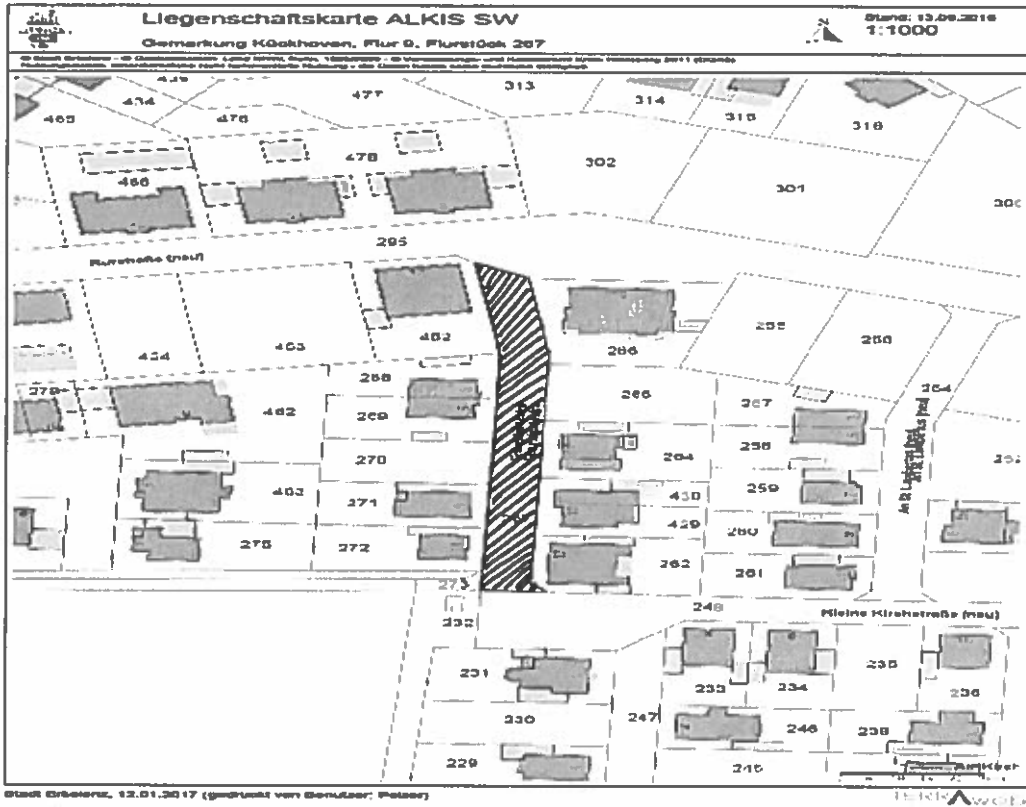
28. Becker-von-Berg-Straße



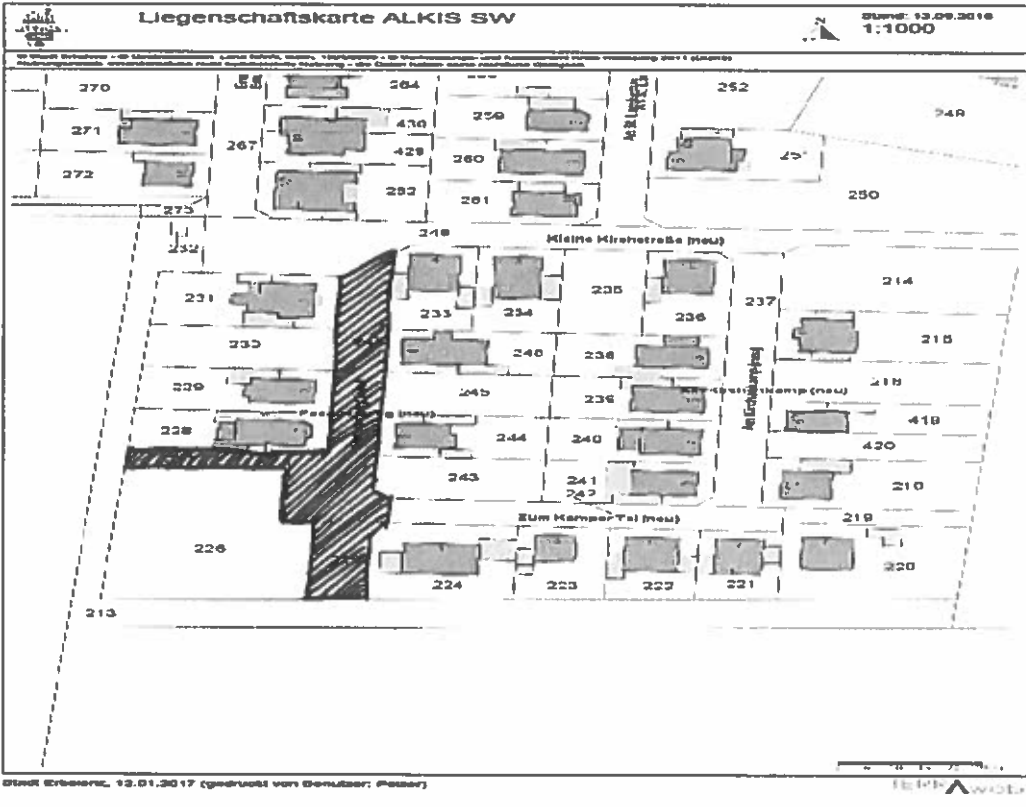
29. Buschgasse (neu)



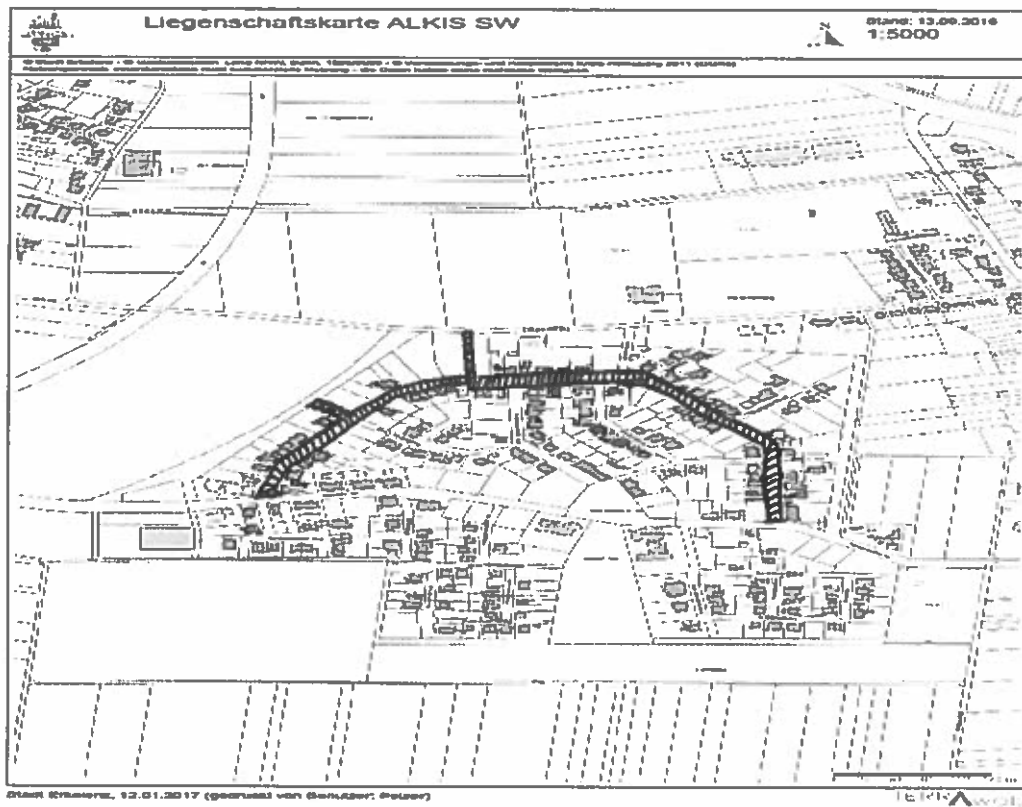
30. Emundrodestraße



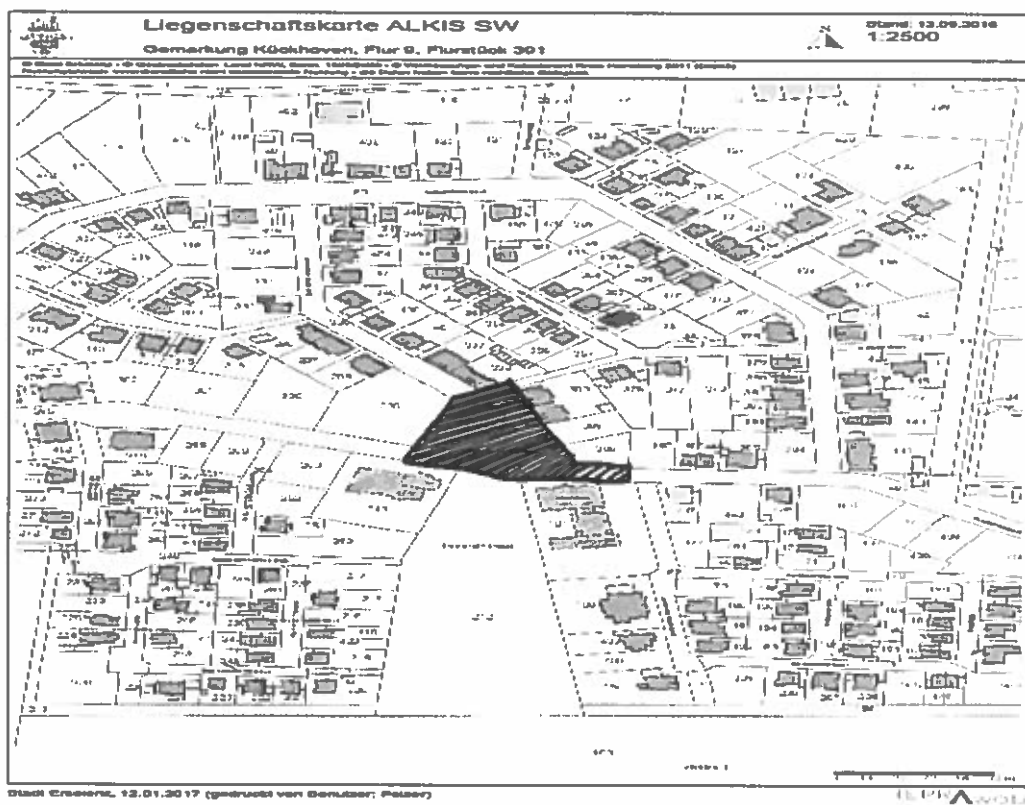
31. Fasanenweg (neu)



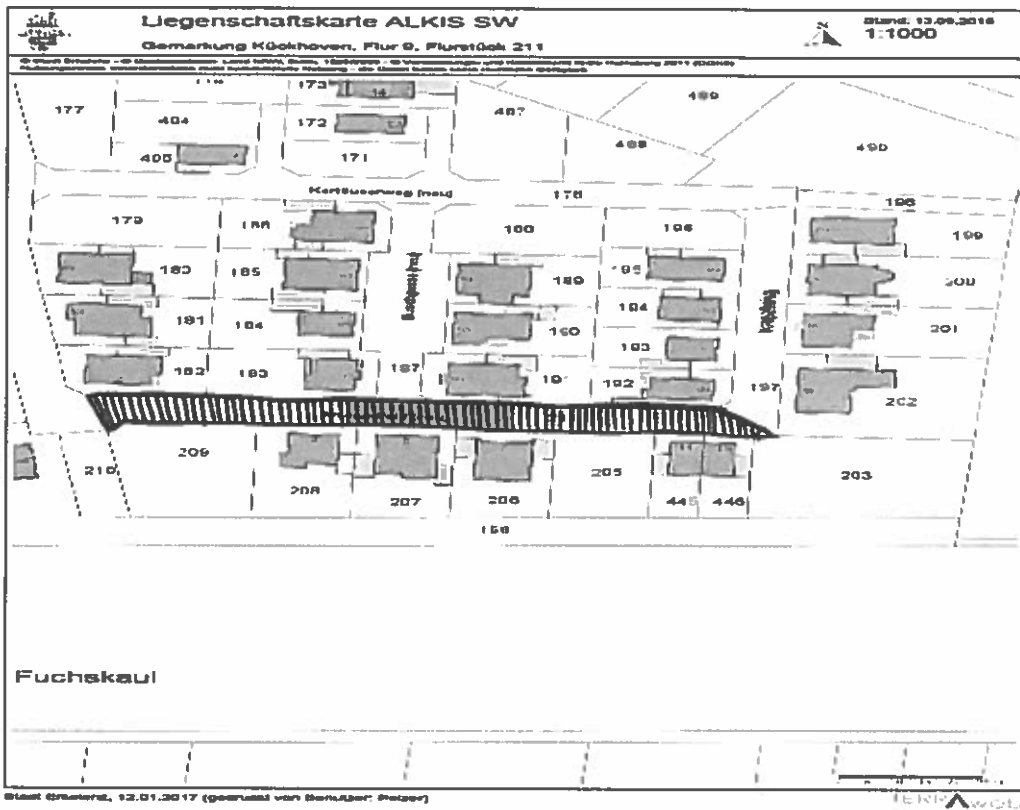
32. Freiheitstraße (neu)



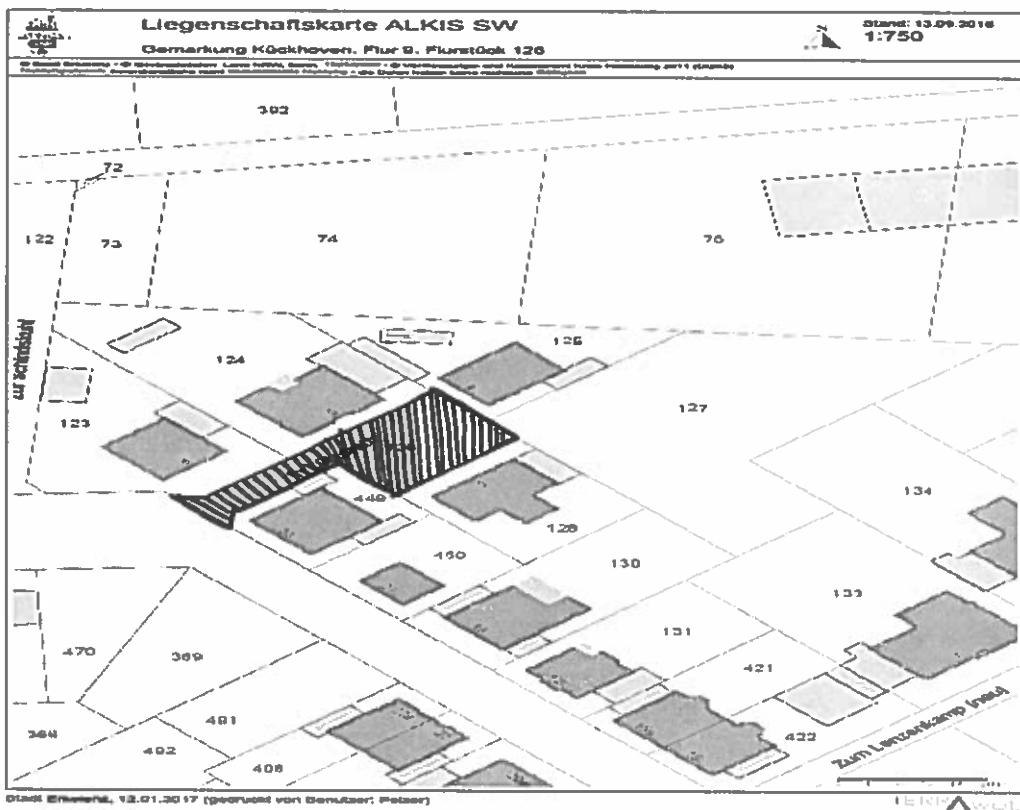
33. Immerrather Markt (neu)



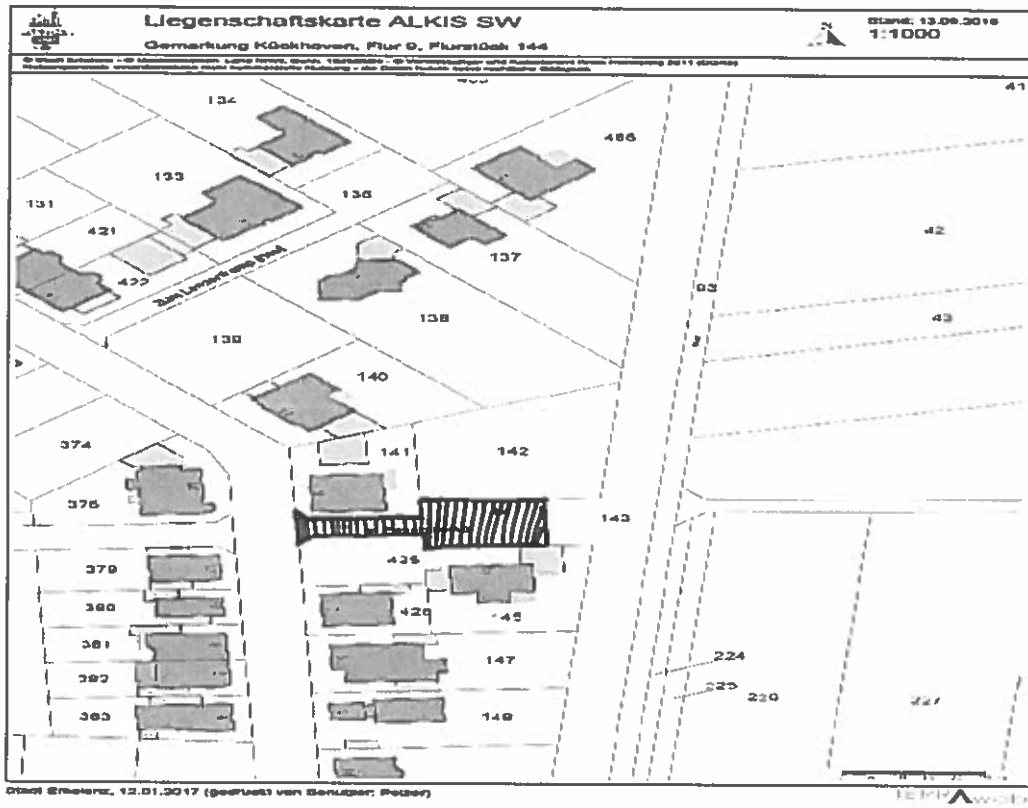
34. Im Jagdfeld (neu)



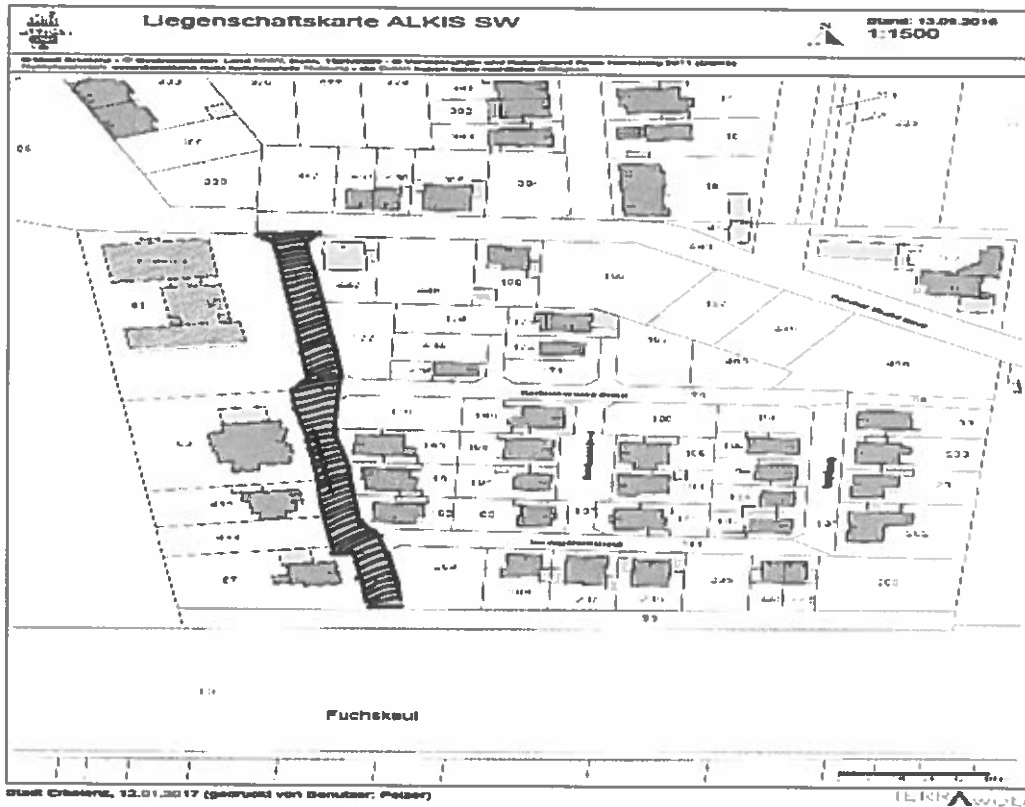
35. In Lützerath



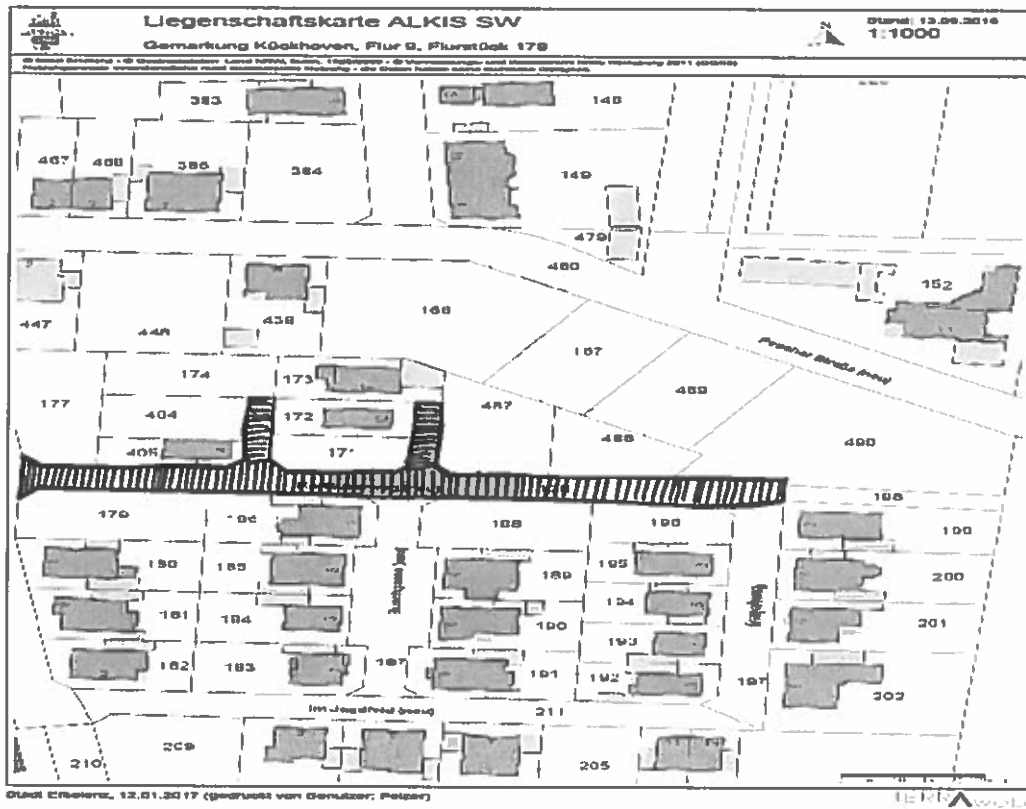
36. In Pesch (neu)



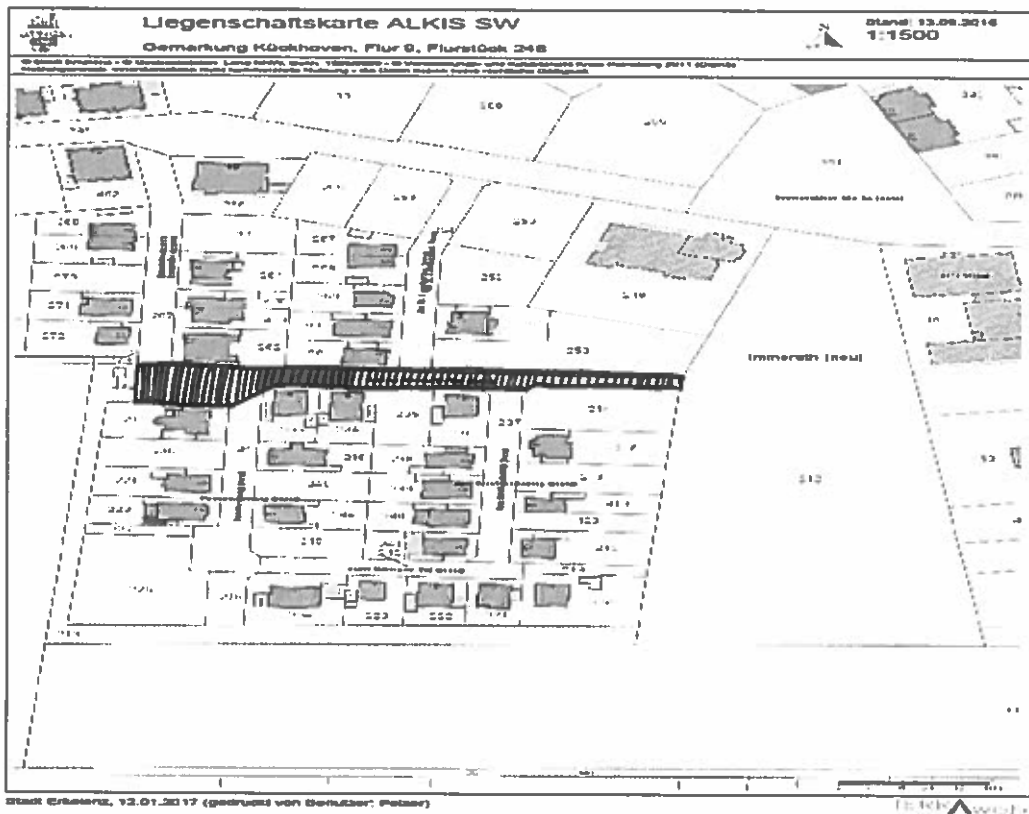
37. Jackerather Straße (neu)



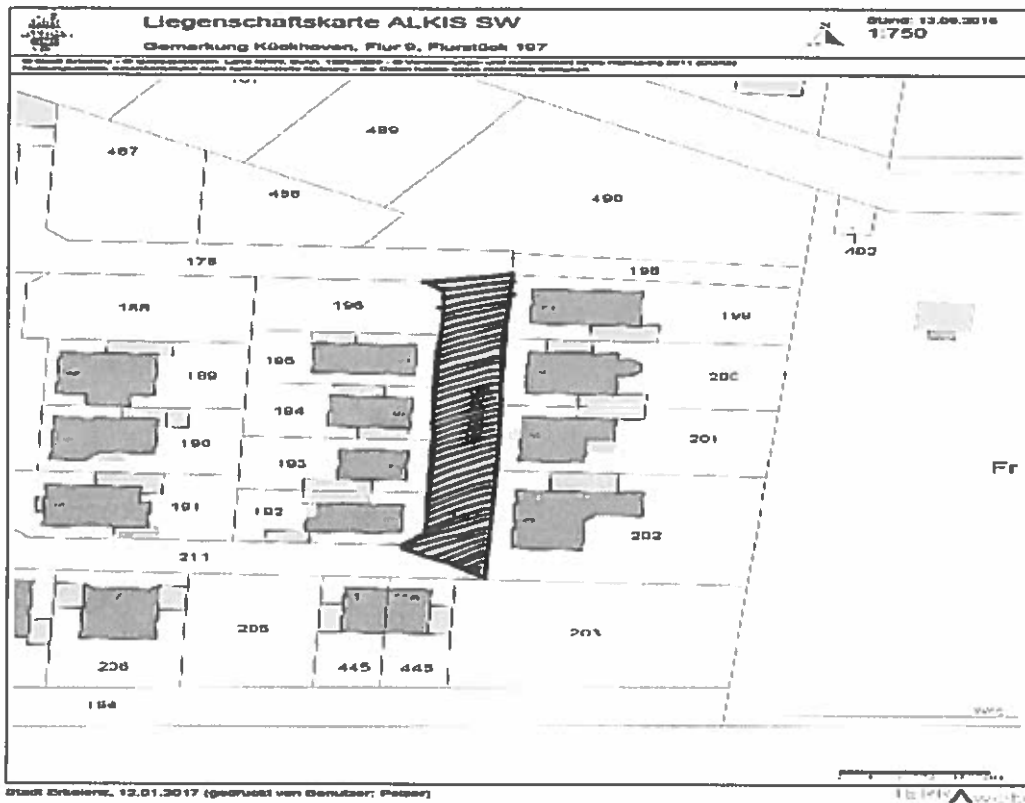
38. Karthäuserweg (neu)



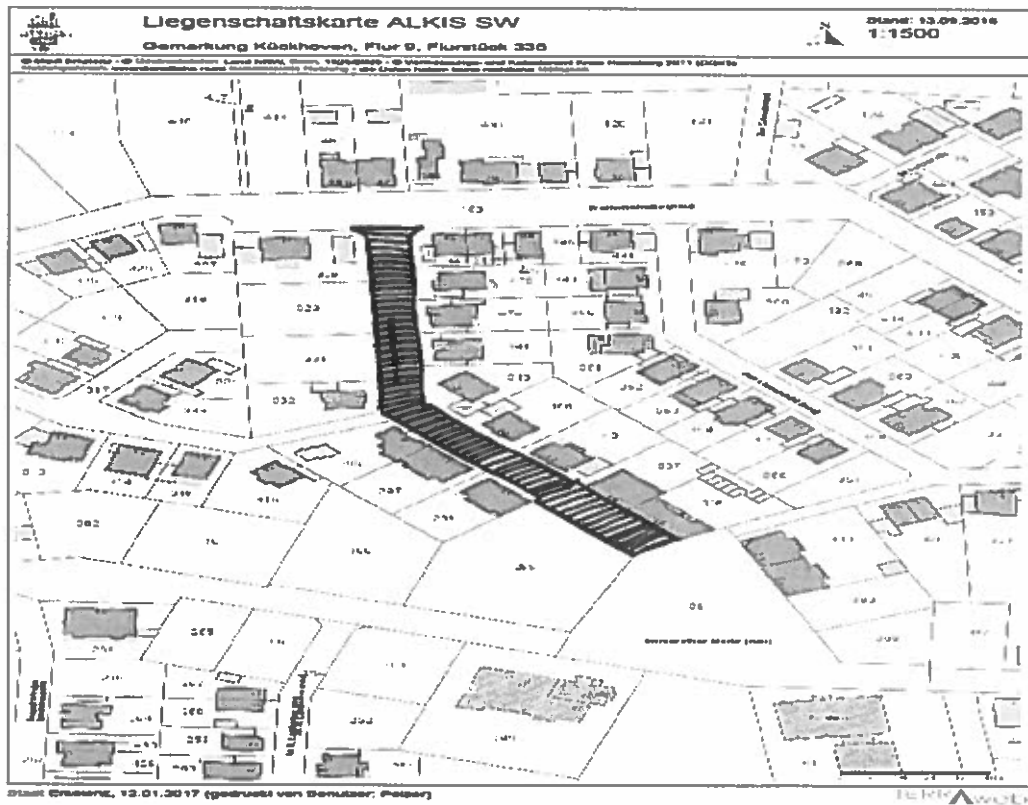
39. Kleine Kirchstraße (neu)



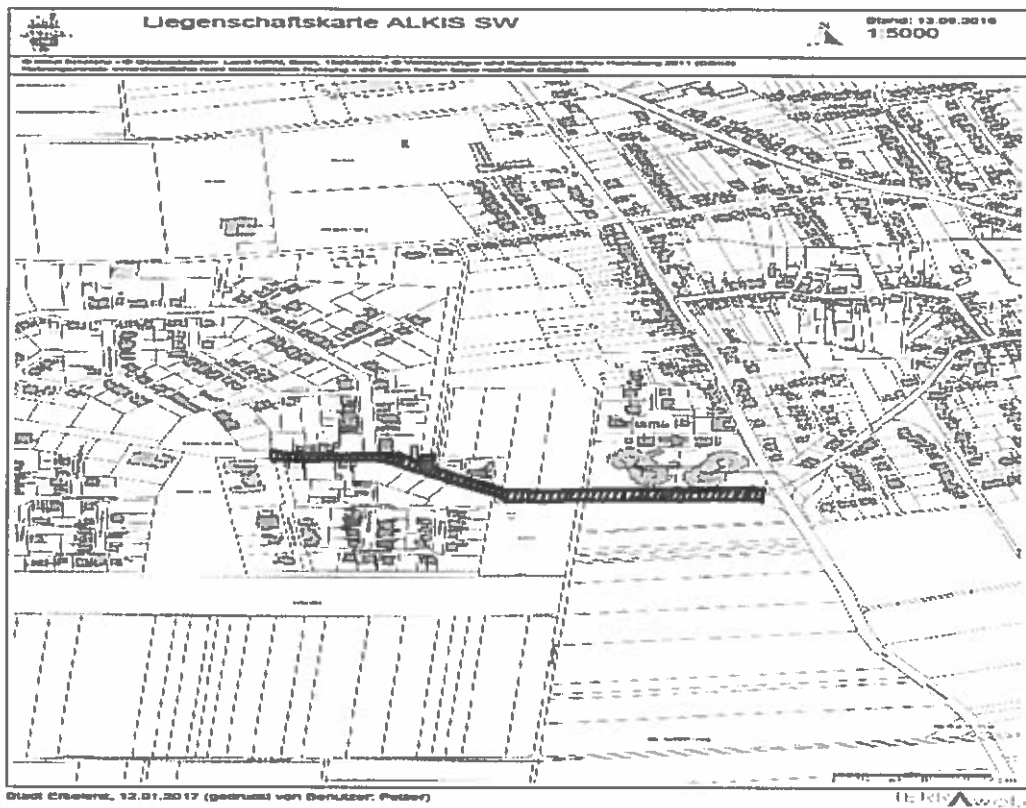
40. Krapollweg



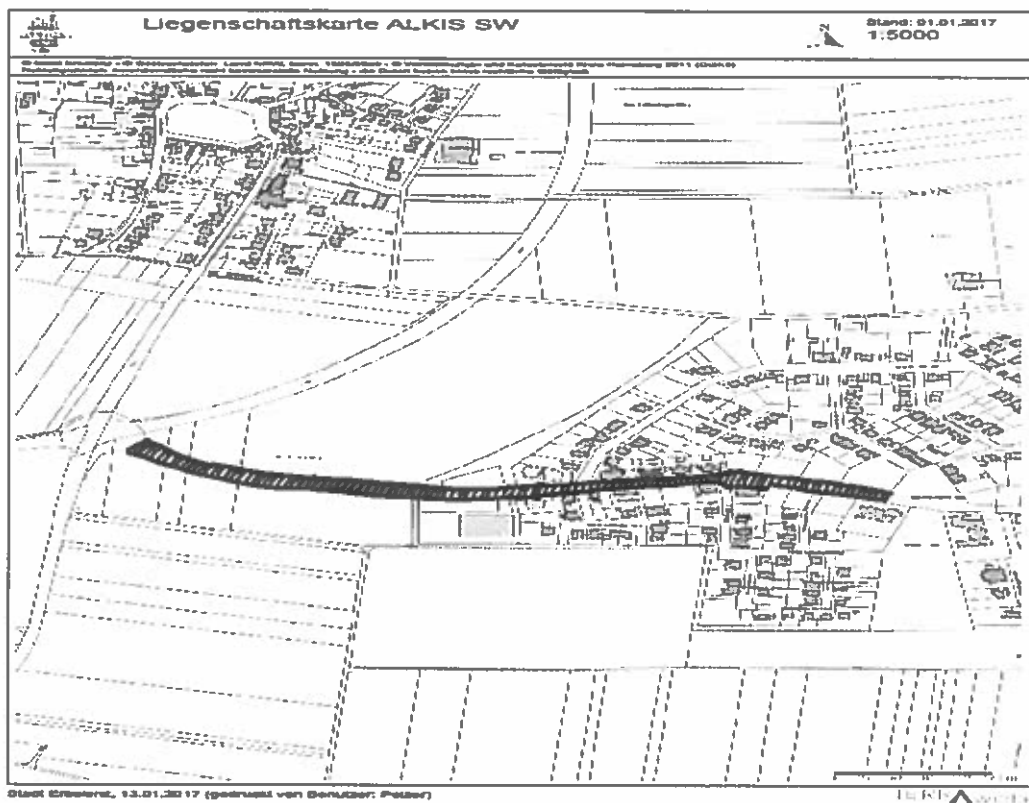
41. Lützerather Straße (neu)



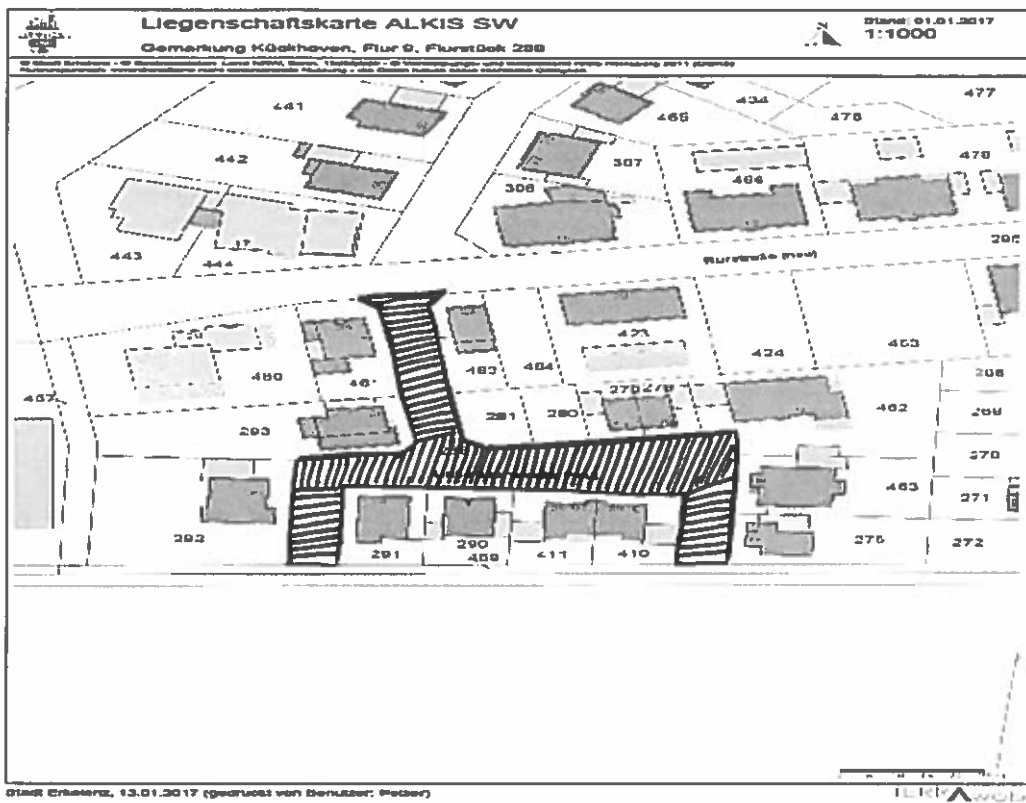
42. Pescher Straße (neu)



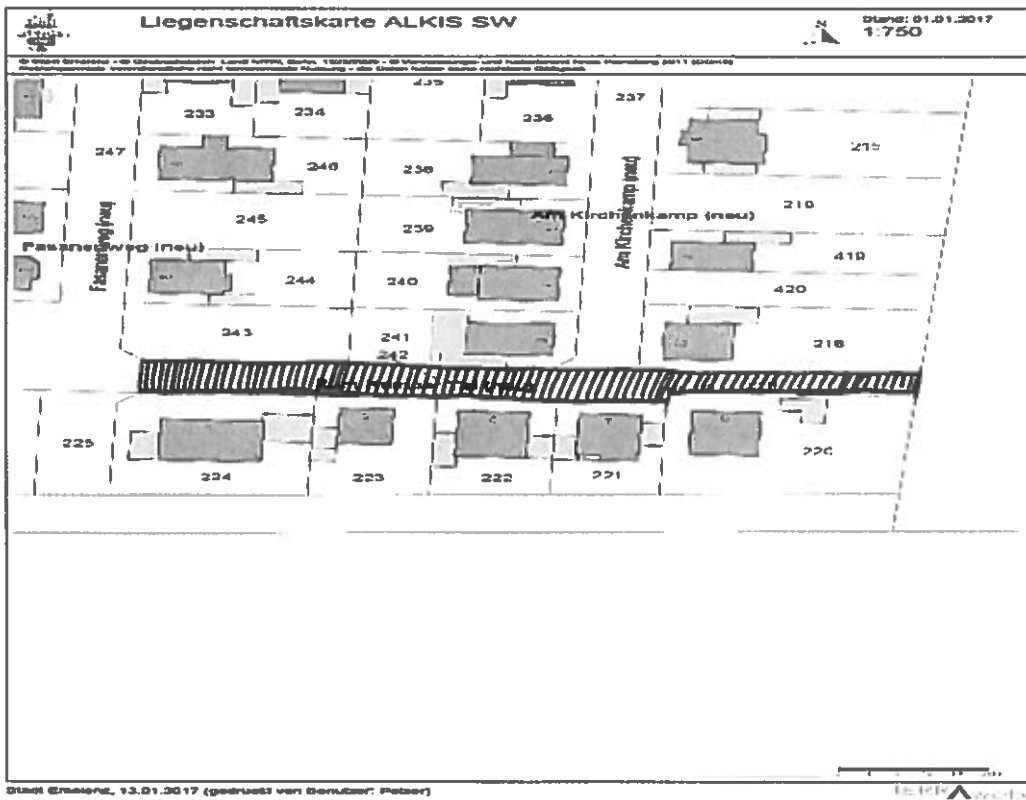
43. Rurstraße (neu)



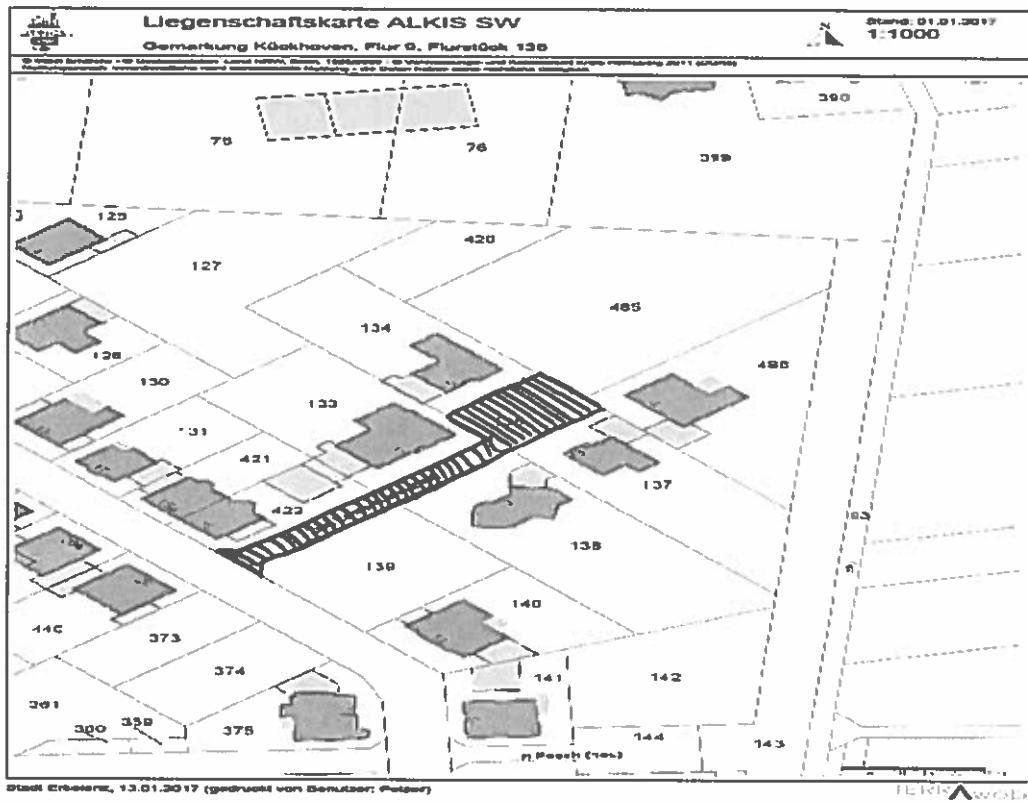
44. Unkelbachstraße (neu)



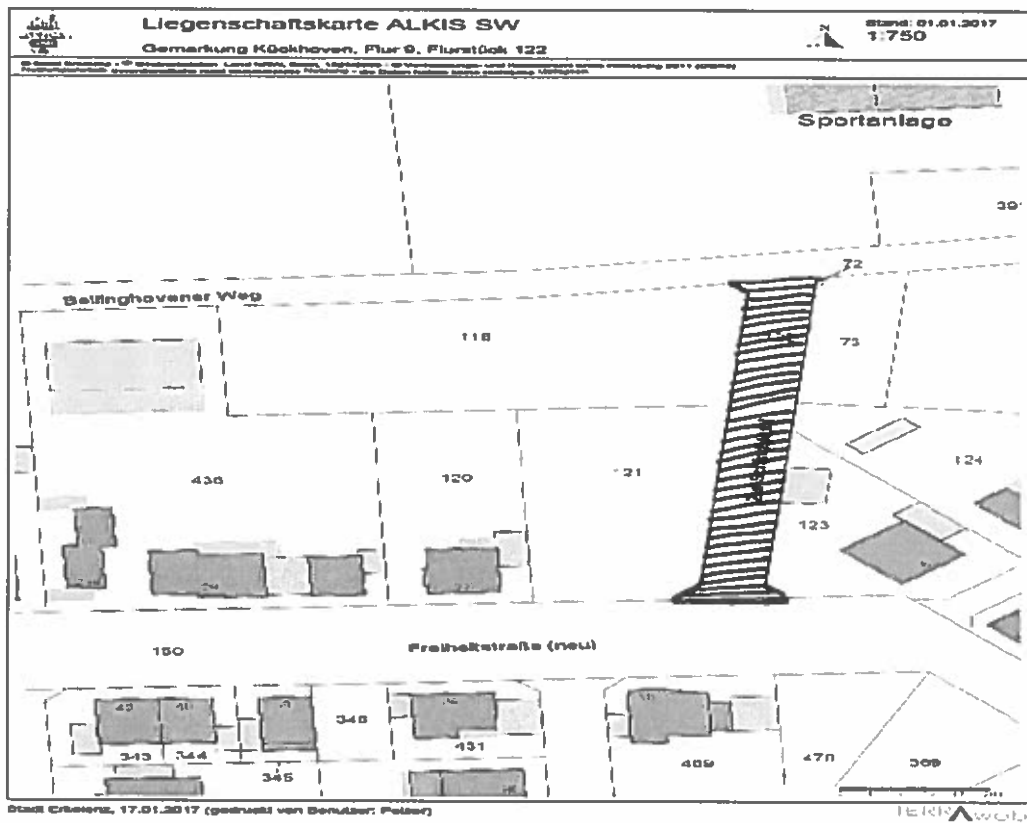
45. Zum Kamper Tal (neu)



46. Zum Lenzenkamp (neu)



47. Zur Schindskuhl



Erkelenz, den 3. Februar 2017

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Peter Jansen
Bürgermeister